



**Dezember
2025
Ausgabe 71**

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark
Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2026 wünschen Ihnen Bürgermeister Abg.z.NR Andreas Kühberger und die Mitglieder des Gemeinderates.



**FF Mautern segnet neues Einsatzfahrzeug –
komplett aus Eigenmitteln finanziert**
Mit großem Engagement und Unterstützung aus der Bevölkerung konnte die Feuerwehr Mautern ihr neues Fahrzeug ohne Fremdmittel anschaffen und feierlich segnen.

Telefonische Gesundheitsberatung

1450

Geöffnete Arztordinationen: www.ordinationen.st

Sprechtag des Bürgermeisters

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!

**Terminvereinbarung unter
0676 / 610 2244 oder
bgm@mautern.steiermark.at**

Ordinationszeiten

Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Dr. Steinkellner:

Mo.: von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Alassadi:

Mautern, Hauptstraße 24
Mo.-Do.: 9.00-13.00 und 14.00-
18.00 Uhr, Fr.: nach Vereinbarung
www.drzahnarztmohamedalassadi.com



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Polizei	059133/6323	Notruf 133 Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140 oder 0664/4759763
Ärzte-Funkdienst		Notruf 141
Gasgebrechen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Alassadi		0664/1885924
Dr. Udermann		03845/2229
Dr. Steinkellner		03844/8210
Dr. Pauer		03846/8117
Mag. Rainer		03844/8546
Mag. Rahm		0664/3961569
UKH Kalwang		05/9393-47000
LKH Leoben		03842/401-0
Kindergarten		03845/2538
Schulcluster Liesingtal		03845/2225
Musikschule Mautern/Liesingtal		03845/3120
Wilder Berg Mautern		03845/2268
Kath. Pfarramt		03845/2264
Raiffeisenbank		03845/3188-0
Stmk. Sparkasse Mautern		05010038078
Postpartner Mautern		03845/3106-218
Energie Steiermark AG		0800/735328
Wasserversorgungsgenossenschaft		0664/8406789
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203



Geburten:

Allen frischgebackenen Eltern gratulieren wir herzlichst zum Nachwuchs!

Hochzeiten und Ehejubiläen:

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark gratuliert allen Brautpaaren herzlich zur erfolgten Eheschließung und allen „erprobten“ Ehepaaren zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit!



Verstorbene:

Ingrid Braun	(85)
Hansi Hirczy	(85)
Hubert Doppelreiter	(77)
Martha Puscher	(91)
Walter Stelzer	(82)
Hildegard Dillitz	(89)
Stefanie Rumpler	(95)
Anna Wallner	(83)
Volodymyr Sahaidak	(78)
Gertrude Schober	(93)



Mautern in Steiermark

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.mautern.com

Wir halten Sie stets am Laufenden.
Hier finden Sie aktuelle Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde.

Sehr geehrte Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Die Gemeinde Mautern hat einen wichtigen Zukunftsprozess gestartet. Unter dem Titel „**Gemeinde Mautern: Fit für 2030+**“ wird derzeit intensiv daran gearbeitet, die finanzielle Situation der Gemeinde klar zu erfassen, Einsparungsmöglichkeiten auszuloten und Abläufe in Verwaltung und Alltag effizienter zu gestalten. Ziel ist es, rechtzeitig die Weichen zu stellen, damit Mautern auch in den kommenden Jahren verlässlich, handlungsfähig und gut organisiert bleibt. Um diese Herausforderungen aktiv anzugehen, haben wir – Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung – den Prozess „**Fit für 2030+**“ gestartet. Unterstützt werden wir dabei von **Dr. Ralph Werl**, der mit seiner langjährigen Erfahrung aus der Industrie die Analyse begleitet und den Prozess moderiert.

In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Ideen weiter geprüft, priorisiert und Schritt für Schritt in den Budgetprozess eingebunden. Der gesamte Prozess ist bewusst langfristig

angelegt – die Analyse bildet erst den Anfang. Der Grundgedanke dahinter ist einfach: **Heute Klarheit schaffen, damit morgen Gestaltung möglich bleibt.**

Eine Prognose des **KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung** zeigt nämlich, dass bereits 2024 rund jede zweite Gemeinde eine „negative freie Finanzspitze“ hatte. Umso mehr ist der eingeschlagene Weg ein Zeichen von Verantwortung und Weitblick. Denn: **„Wer die Zukunft sichern will, muss die Gegenwart verstehen – und bereit sein, sie mutig zu gestalten.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!



Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

Herzliche Grüße

Ihr / Euer Bürgermeister
Abg. z. NR. Andreas Kühberger



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klosterstraße 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken.
Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Kommentar des Bürgermeisters zu Fit für 2030+ ...

... heute die richtigen Schritte setzen – damit wir morgen gut aufgestellt sind

Der Startpunkt war eine umfassende Analyse der Finanzdaten der letzten fünf Jahre bis hin zu den aktuellen Zahlen. Auf Basis dieser Auswertung wurden die ersten Handlungsschwerpunkte gesetzt und der Prozess strukturiert weitergeführt. Parallel dazu wurden die Ausschüsse des Gemeinderates eingebunden. Bei der Klausurtagung am 21. November 2025 wurde mit Gemeinderat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung über die Analyseergebnisse und Einsparungspotentiale beraten. Der Workshop verlief in äußerst guter Stimmung – engagiert, konstruktiv und mit spürbar gemeinsamem Ziel. Die aktive Mitarbeit aller Beteiligten führte zu vielfältigen, hochwertigen Ergebnissen und einem klaren gemeinsamen Verständnis für die nächsten Schritte.

... mehr als Kürzen – es geht um strategische Zukunftssicherung

Im Rahmen der Klausur wurden zahlreiche Vorschläge erarbeitet, die nun in

den Budgetentwurf für 2026 einfließen werden. Die notwendigen Schritte betreffen zum Beispiel das Postbus-Shuttle (€ 38.000,-- im Jahr 2026 bzw. € 58.000,-- ab 2027). Auch einige Förderungen (Färbelungszuschuss, PV-Anlagen etc.) werden notwendiger Weise zu streichen sein bzw. wird es in manchen Bereichen – wie z.B. Essen auf Rädern – zu Beitragsanpassungen kommen. Aber Kostenreduktion ist nicht Selbstzweck. Im Mittelpunkt steht eine langfristige und verantwortungsvolle Strategie. Durch Maßnahmen bei verschiedenen Abläufen und Prozessen sollen auch in Verwaltung, Bauhof und anderen Gemeindeeinrichtungen Kostensenkungen von bis zu 25 % erreicht werden. Insgesamt ergibt sich aus diesen Schritten ein Einsparvolumen von rund € 200.000,-- das in den kommenden Jahren wirksam werden soll.

... wie geht es weiter?

In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Ideen weiter geprüft, priorisiert und Schritt für Schritt in den Budgetprozess eingebunden. Der ge-

samte Prozess ist bewusst langfristig angelegt – die Analyse bildet erst den Anfang. Wir wollen Abläufe vereinfachen, uns Handlungsspielräume erhalten und gleichzeitig ein verlässlicher Partner für Bürger, Vereine, Betriebe und Mitarbeitende bleiben.

Abschließend möchte ich mich bei jenen Gemeinderatsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die sich aktiv zum Thema eingebracht haben und diesen nun eingeschlagenen Weg auch engagiert mitgehen möchten. Einsparungsmaßnahmen sind nie einfach und schon gar nicht populär, aber aktuell notwendig und alternativlos – auch im Sinne der Zukunft unserer Gemeinde.

Ihr/Euer Bürgermeister
Abg. z. NR Andreas Kühberger

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Die Ortsmusikkapelle berichtet	46
Kommentar des Bürgermeisters	4	Trachten- und Armbrustschützenverein	50
Winterdienst – Werte Bevölkerung	5	Das Bienengeschehen 2025	51
Was in letzter Zeit passiert ist ...	6	Der ÖKB Mautern berichtet	52
Gratulationen zum Geburtstag	12	Männergesangverein „Erzherzog Johann“ Mautern	56
Gratulation zum Nachwuchs	13	Die Bergrettung Mautern berichtet	58
Aus dem Umweltausschuss	14	Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet	60
Gratulation an Herrn Patrick Hubner	15	Freiwillige Feuerwehr Mautern	62
Kinder- und Jugendsommer 2025	16	Information der Polizei Mautern	64
Aus dem Kulturreferat: Ein Ort in Bewegung	18	Wasserversorgungsgenossenschaft Mautern investiert in	
20 Jahre Partnerschaft zwischen Mautern und Tipperary	20	sichere Zukunft der Trinkwasserversorgung	65
Lesung im Troadkasten	22	Step by Step for DOGS	67
Klosterkirche um ein Bild reicher – Hl. Gerhard Majella	23	Was geschieht bei Schloss Ehrnau	68
Engelbert Häupl, die Redemptoristen und der		Stammtisch Lieber berichtet	70
Inspektor Staudinger	24	Neues von der Turnerinnen-Runde	71
Fotoausstellung „Gasthäuser in Mautern“	25	Neuer Treffpunkt für Tennis-Talente	72
Rückblick Gemeindewanderung 2025	26	Union Mautern – Sektion Tischtennis	73
Ein bunter Rückblick aus der Kinderkrippe Mautern	28	SV Union Raiffeisen Mautern – Sektion Fußball	74
Im Kindergarten ist was los ...	30	Abfuhrkalender 2026	76
Pflichtschulcluster Liesingtal	32		
Gemeinsam für unsere Kinder – der Elternverein der			
Volksschule Mautern	36		
Bericht des Elternvereins der Mittelschule Mautern	37		
Herzlich willkommen in der Bücherei!	39		
Musikschule Mautern / Liesingtal: Mit frischem Schwung			
ins neue Schuljahr – und starken Erfolgen im Gepäck	40		
Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern	42		
Gemeinschaft leben: Rückblick auf ein ereignisreiches			
Halbjahr im LPZ Mautern	44		

Neue Durchwahlen im Gemeindeamt

Unter folgenden Telefonnummern können Sie uns erreichen:

- 03845/3106-211 AL. Thomas Kerschbaumer
- 03845/3106-212 Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger
- 03845/3106-213 Katrin Hözl
- 03845/3106-214 Alexandra Jansenberger
- 03845/3106-215 Wolfgang Hirt
- 03845/3106-218 Daniela Hajek – Postpartner



Mauterner Gutschein

Das Schenken von Gutscheinen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Mit dem Mauterner Gutschein können Sie nicht nur ein Stück Mautern verschenken – zugleich fördern Sie auch die ortsansässige Wirtschaft!

Eine Stärkung unserer Betriebe ist besonders wichtig – durch eine verstärkte Nachfrage werden Lehrstellen und Arbeitsplätze erhalten bzw. neue geschaffen und dies wiederum sichert die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Gutscheine sind bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan, der Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in Mautern, in der Trafik Schießl sowie am Gemeindeamt erhältlich.

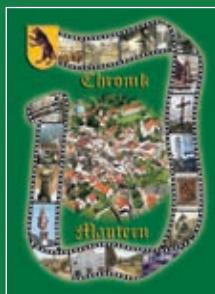
Winterdienst – Werte Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr – 22 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Der Wegereferent:
Vbgm. Franz Lerchbaum

Der Bürgermeister:
Abg. z. NR Andreas Kühberger



Chronik Mautern,
2005



Kirchenführer in
Mautern, 2008



Mautern unterm Christbaum!

Ideale Geschenke für alle,
denen Mautern am Herzen
liegt: Bücher und Gutscheine
aus Mautern!



Mautern im Bild,
2015



So ist's der Brauch
in Mautern, 2017



Idiotikon,
2017



Wegkreuze – Kapellen
– Marterln in und um
Mautern, 2020



Mautern im Wandel
der Zeit, 2022

Was in letzter Zeit passiert ist ...

8. Mauterner Markttag begeistert bei strahlendem Spätsommerwetter

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am Samstag, dem 6. September, der 8. Mauterner Markttag statt – und er wurde zu einem vollen Erfolg. Entlang der Hauptstraße bis zur Raiffeisenbank reihten sich zahlreiche Kirtagsständler und boten ihre Waren an. Am Hauptplatz sowie beim Schwarzenberger sorgten die örtlichen Vereine und Gastrobetriebe mit kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Schon am Vormittag herrschte reges Treiben: Beim Frühschoppen mit der OMK Mautern genossen viele Gäste die gemütliche Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war der Freibieranstich gemeinsam mit der Delegation aus Tipperary, die traditionell in Freundschaft mit Mautern verbunden ist. Zudem wurden verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt, was den feierlichen Rahmen des Markttages zusätzlich unterstrich.

Das Musikprogramm ließ keine Wünsche offen: Über den ganzen Tag hinweg bis spät in die Nacht sorgten „Blechlilien“, „Die Alpensteirer“ und „ST3“ für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung. Auch an die



jüngsten Besucher wurde gedacht – mit einem bunten Kinderprogramm, Hüpfburgen und Kinderschminken kam keine Langeweile auf.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kulturreferent Sebastian Ginter und seinem engagierten Team für die hervorragende Organisation sowie allen helfenden Händen, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre.

Der 8. Mauterner Markttag zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt und die Lebensfreude in der Gemeinde





... der Bürgermeister berichtet!



sind. Schon jetzt freut man sich auf den 9. Mauterner Markttag im September 2027, wenn Mautern wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt wird.

Brückensanierungen

In den Ortsteilen Rannach und Lassingau wurden in den vergangenen Wochen dringend notwendige Sanierungen sowie teilweise Kompletterneuerungen der Brücken durchgeführt. Durch diese Arbeiten konnte die Verkehrssicherheit und Stabilität der betroffenen Übergänge deutlich verbessert werden. Unterstützt wurde das Bauhofteam dabei vom Praktikanten Tobias Lannegger. Ein besonderer Dank gilt Wegereferent Vizebürgermeister Franz Lerchbaum sowie dem Team des Gemeindebauhofes für die rasche und fachgerechte Umsetzung der Maßnahmen.



Mit diesen Arbeiten soll die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer weiter verbessert und ein übersichtliches Verkehrsbild gewährleistet werden.

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Die Mitarbeiter des Bauhofs brachten neue Verkehrszeichen an und erneuerten Boden- sowie Schutzwegmarkierungen im gesamten Gemeindegebiet.



gelassener Stimmung verwandelte sich das Freibad in einen Treffpunkt für Groß und Klein.

Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Ortsmusikkapelle Mautern sowie die junge Sängerin und Songwriterin TORIA, die mit ihrer Live-Musik das Publikum begeisterte und für eine rundum ausgelassene Stimmung sorgte. Zahlreiche Besucher genossen die entspannte Atmosphäre im Alpenbad und stimmten sich somit auf die Ferienzeit ein.

Radio Grün Weiß Schwimmbadfest

Der Ferienbeginn wurde am Freitag, 04.07.2025, gebührend gefeiert – mit dem ersten Stop der Radio Grün Weiß Sommertour 2025 im Alpenbad Mautern! Bei strahlendem Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und aus-

Hochwasserschutz Leitsgraben-Bahnhofstraße-Mooswiese

Mit Vertretern der Gemeinde, der Landesstraßenverwaltung, der ÖBB und der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) fand kürzlich ein „Runder Tisch“ samt Lokalaugenschein in den von Hochwasser betroffenen Bereichen statt. Derzeit befindet sich das Projekt in einer Variantenstudie, um zu prüfen, ob und in welcher Form ein bestmögliches Schutz vor künftigen Hochwässern umgesetzt werden kann.



Als Sofortmaßnahme wurde gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung ein kleines Rückhaltebecken errichtet. Dieses soll im Hochwasserfall wertvolle Zeit verschaffen, um weitere Schutzmaßnahmen einzuleiten zu können.

Ich betone, dass alles darangesetzt wird, die Bevölkerung vor den immer häufiger auftretenden Unwettern zu schützen. Dabei stellen jedoch die hohen Kosten eine große Herausforderung dar, weshalb eine sorgfältige und kosteneffiziente Planung unerlässlich ist.

Ehrungen für besonderes Engagement in unserer Gemeinde

Beim 8. Mauterner Markttag wurden heuer mehrere verdiente Persönlichkeiten für ihr herausragendes Engagement und ihren langjährigen Einsatz für die Marktgemeinde Mautern ausgezeichnet. Sie alle eint eines: Sie handeln nicht für Applaus, sondern aus Überzeugung – und genau dadurch prägen sie das Leben in unserer Gemeinde auf besondere Weise.

Sepp Riemelmoser wurde für seinen stillen, aber unermüdlichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben geehrt. Als Mitglied der Ortsmusikkapelle ist er fixer Bestandteil zahlreicher Veranstaltungen – und als Fotograf hält er mit viel Gespür jene Momente fest, die unsere Gemeinde ausmachen. Seine Bilder erzählen Geschichten von Zusammenhalt und Engagement – und das Schönste: Er stellt sie unentgeltlich zur



Verfügung. Für dieses vorbildliche Wirken erhielt er die Auszeichnung „Dank und Anerkennung“.

Frau Hannelore Wöfler wurde mit dem Zintsteller der Gemeinde Mautern geehrt. Die frühere Gemeinderätin engagiert sich seit vielen Jahren mit Herz und Tatkräft für das Wohl unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Als Obfrau des Seniorenbundes sorgt sie für Unterhaltung, Gemeinschaft und unzählige schöne Momente – stets mit großem Verantwortungsbewusstsein und Herzenswärme.

Auch mit dem Zintsteller der Gemeinde Mautern wurde **Wilhelm „Willi“ Luttenberger** ausgezeichnet. Er hat mit außergewöhnlichem Einsatz Schloss Ehrnau revitalisiert und zu einem lebendigen Ort der Kultur gemacht. Durch sein Engagement bei Veranstaltungen wie dem Oldtimertreffen stärkt er zudem das gesellschaftliche Leben der Region. Sein Wirken verbindet Geschichte, Kultur und Gemeinschaft auf beeindruckende Weise.

Das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde erhielt **Walfried Leitold**, der fast 10 Jahre lang dem Gemeinderat angehörte. Mit technischer Expertise, Organisationstalent und Verlässlichkeit trug er wesentlich zu zahlreichen Projekten bei und engagierte sich zudem in Vereinen wie der Union und dem Tischtennisverein. Sein Wirken ist geprägt von Bescheidenheit und Pflichtbewusstsein – Eigenschaften, die ihn zu einem Vorbild machen.

Ebenfalls mit dem Goldenen Ehrenzeichen wurde **Martin Schneider**, Obmann der Ortsmusikkapelle Mautern, geehrt. Unter seiner Leitung entstand das neue Musikheim – ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Musik. Mit großem Engagement, Weitblick und Idealismus setzte er ein nach-

haltiges Zeichen für das kulturelle Leben in unserer Gemeinde.

Schließlich wurde auch **Thomas Ostermann** für seine langjährige kommunalpolitische Arbeit und seine Verdienste um das kulturelle Leben ausgezeichnet. Als Vizebürgermeister und Initiator zahlreicher Veranstaltungen – wie des Markttags und des Adventmarkts – hat er das gesellschaftliche Leben in Mautern nachhaltig geprägt. Für seine Weitsicht, Verlässlichkeit und sein Engagement erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde.

All diesen Persönlichkeiten gilt unser aufrichtiger Dank. Sie zeigen, was gelebte Gemeinschaft bedeutet – Tag für Tag, Jahr für Jahr.



Mariazeller Gründerweg erstrahlt mit neuer Beschilderung

Im Herbst wurde der beliebte Mariazeller Gründerweg von unserem engagierten Gemeindefuhrhofteam neu beschildert. Zudem wurde gegenüber dem Café Hüttenbrenner eine informative Übersichtstafel montiert, die Wan-

derern wertvolle Hinweise zu Strecke, Geschichte und Sehenswürdigkeiten entlang des Weges bietet.

Mit diesen Maßnahmen soll der Gründerweg für Einheimische und Gäste noch attraktiver und übersichtlicher gestaltet werden. Damit unsere Wanderwege auch in Zukunft gut instand gehalten und gepflegt bleiben, richtet sich ein aufrichtiger Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit an alle, die einen Beitrag zum Erhalt unserer schönen Landschaft leisten möchten.

Die notwendigen Materialien und Werkzeuge werden selbstverständlich von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Jede helfende Hand ist willkommen, um die Wanderwege rund um Mautern weiterhin als Ort der Erholung, Begegnung und Naturverbundenheit zu erhalten.

Filmdreh – SOKO Donau

Von 09. bis 11. September 2025 wurde Mautern gemeinsam mit Liesingau und dem Wilden Berg zur Kulisse für die beliebte Fernsehserie SOKO Donau. Vor der Kamera standen unter anderem die bekannten Schauspieler Lilian Klebow, Andreas Kiendl und Susi Stach.

Auch der Mauterner Schauspieler Hannes Silberschneider war mit dabei – gemeinsam besuchten wir die spannenden Dreharbeiten vor Ort. Es ist eine große Freude und Ehre, dass Mautern nach dem „Tatort“ erneut als Drehort ausgewählt wurde.



Die Ausstrahlung der Folge ist für das Jahr 2027 geplant.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Dreharbeiten beigetragen haben.

Zwei Persönlichkeiten, zwei Lebenswege – Dank und Anerkennung für Tamara Tippler und Georg Bliem

Beim 8. Mauterner Markttag wurden auch zwei Persönlichkeiten gewürdigt, die auf ganz unterschiedliche Weise eng mit der Marktgemeinde Mautern verbunden sind: Tamara Tippler, die nach einer herausragenden Karriere ihren Rücktritt vom aktiven Skirennsport bekanntgab, und Georg Bliem, der mit seinem Pensionsantritt eine beeindruckende berufliche Laufbahn abschließt.

Tamara – ein Vorbild auf und abseits der Piste

Mit großem Respekt und herzlicher Anerkennung bedankte sich die Gemeinde bei Tamara für viele Jahre sportlicher Spitzenleistung. Ihre Erfolge im Weltcup – insbesondere im Super-G und in der Abfahrt – sorgten weit über Österreich hinaus für Begeisterung. Doch trotz internationaler Aufmerksamkeit blieb sie stets bodenständig, authentisch und ihrer Heimat eng verbunden.

„Für uns in Mautern bist du weit mehr als eine Spitzensportlerin“, betonte der Bürgermeister. „Du bist ein Vorbild für junge Menschen, ein Teil unserer Gemeinschaft und eine Botschafterin unseres steirischen Kampfgeistes.“

Tamaras Rücktritt markiert das Ende einer großen Karriere – aber sicher nicht das Ende ihrer Wirkung. Die Gemeinde Mautern dankt ihr für unzählige Momente des Mitfeierns und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt: Gesundheit, Freude und viele neue Perspektiven.

Georg Bliem – mit Weitblick und Handschlagqualität

Mit ebenso großer Wertschätzung wurde Georg Bliem anlässlich seines Pensionsantritts geehrt. In seiner Funktion als Geschäftsführer der Planaibahnen hat er nicht nur in Schladming Großes bewegt, sondern auch den Wilden Berg Mautern mit Engagement, Vision und Fingerspitzengefühl geführt.

Unter seiner Leitung entwickelte sich der Wilde Berg zu einem wahren Ausitägeschild der Region – zu einem beliebten Ausflugsziel, einem bedeutenden Arbeitgeber und einem starken Wirtschaftsfaktor für Mautern und darüber hinaus.

„Die Zusammenarbeit mit dir war von Vertrauen, Respekt und Handschlagqualität geprägt“, sagte der Bürgermeister in seiner Ansprache. „Du hast mit Weitblick und Herz dafür gesorgt, dass der Wilde Berg auch für kommende Generationen attraktiv bleibt.“

Zum Abschluss wünschte die Gemeinde Georg Bliem für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute – vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllende Momente mit seiner Familie. Beide Persönlichkeiten stehen für Einsatz, Leidenschaft und Verbundenheit mit ihrer Heimat – Werte, die das Leben in Mautern prägen und die unsere Gemeinde stolz machen.

60 Jahre Leier: Jubiläum und neue Zentrale in Horitschon

Am 3. Oktober 2025 feierte die Firma Leier ihr 60-jähriges Bestehen und eröffnete zugleich ihre neue Zentrale in Horitschon. Ich hatte die Freude, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen.

Die Fa. Leier zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern in Mautern. Im Namen der Marktgemeinde Mautern bedankte ich mich bei der Firmenleitung herzlich





für die jahrelange Standorttreue sowie die kontinuierliche Modernisierung des Werkes Mautern.

Ein traditionsreiches Unternehmen mit Blick in die Zukunft – Leier bleibt ein starker Partner für die Region.

Seniorenausflug 2025 – Ein schöner Tag in geselliger Runde

Am 23. September 2025 unternahmen 30 Seniorinnen und Senioren aus Mautern ihren diesjährigen Seniorenausflug. Bei schönem Wetter führte die gemütliche Fahrt zur Edelrautehütte, wo eine stärkende Jause und fröhliche Gespräche für beste Stimmung sorgten. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der Region durch den Alpenverein, der interessante Einblicke in die Natur, Geschichte und Besonderheiten der Gegend gab.

Der Tag stand ganz im Zeichen von Geselligkeit, Gemeinschaft und Genuss – ein wunderschöner Ausflug, der allen

Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben wird.

„Tag der Vereine“

Am Nationalfeiertag, seit 38 Jahren, feiern wir in Mautern am Nationalfeiertag das Fest der Vereine und Einsatzorganisationen. Dieser Tradition folgend, lud die Gemeinde im Anschluss an die Messe auch heuer zu einem Getränk beim Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr ein. Ins Leben gerufen wurde der „Tag der Vereine“ damals von unserem Ehrenbürger Josef Orasche, mögen wir uns auf diese Art und Weise auch in den nächsten Jahren für die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden bedanken.

„Eiche des Lebens“ vor der Volksschule gepflanzt

Am 1. November 2025 wurde in Mautern eine ganz besondere Ehrung vorgenommen: DI Dr. Johann Schachinger, geboren am 27. August 1930 in Mautern, wurde von seiner Familie anlässlich seines 95. Geburtstags mit einer bleibenden Erinnerung geehrt. Vor der Volksschule Mautern wurde ihm zu Ehren eine Eiche gepflanzt, die künftig an das Leben und Wirken dieses bemerkenswerten Mauterners erinnern soll.

Dr. Schachinger, Sohn von Maria und Johann Schachinger und Bruder von Hertha Pölzl (geb. Schachinger), besuchte die Volksschule und Hauptschule in Mautern und absolvierte anschließend seine Schulzeit in Admont und Knittelfeld, wo er 1948 maturierte. Danach studierte er an der Montanistischen Hochschule Leoben Bergwesen und schloss sein Studium 1952 erfolgreich ab.

Seine beeindruckende berufliche Laufbahn führte ihn von Deutschland über Indonesien bis in die USA. Nach ersten Tätigkeiten im Bergbau bei C. Deilmann GmbH in Bentheim trat er 1958 in den Dienst der Mobil Öl AG ein. Dort übernahm er im Laufe der Jahre leitende Funktionen – unter anderem in Hamburg, New York City, Medan (Sumatra) und Wien – und war maßgeblich an der Erschließung großer Erdgasvorkommen beteiligt. Zuletzt leitete er die Hauptabteilungen für Exploration und Produktion in Hamburg.

Seit 1990 befindet sich Dr. Schachinger im Ruhestand und lebt in Mödling. Seine 2018 verstorbene Ehefrau Sigrid und die gemeinsamen Kinder Martin und Beate begleiteten ihn auf seinem erfolgreichen Lebensweg, der von Fleiß, Weltoffenheit und Verbundenheit zu seiner Heimat Mautern geprägt war. Mit der „Eiche des Lebens“ vor der Volksschule setzt seine Familie – mit Unterstützung der Gemeinde Mautern – ein starkes Zeichen der Dankbarkeit und Erinnerung an einen Mann, der seine Wurzeln nie vergessen hat.

1. Runder Tisch der Mauterner Bildungseinrichtungen – Gemeinsam für unsere Kinder und Jugendlichen

Am Montag, dem 3. November 2025, fand im Gemeindesaal Mautern der 1. Runde Tisch der Mauterner Bildungseinrichtungen statt. Vertreterinnen und Vertreter der Kinderkrippe, des Kindergartens, der Volksschule, der Mittelschule, der Nachmittagsbetreuung, des Schulausschusses, der Musikschule sowie der Elternvereine folgten der Einladung der Gemeinde, um gemeinsam über die Zukunft der Bildung in Mautern zu sprechen.



Bildung begleitet uns vom ersten Lebenstag an – in der Familie, in der Kinderkrippe, im Kindergarten, in der Schule, in der Musikschule, in der Nachmittagsbetreuung und in den Vereinen. Jede dieser Stationen ist bedeutend, doch besonders wichtig ist, dass die Übergänge zwischen den Einrichtungen fließend gestaltet werden. „Zu oft arbeiten die Einrichtungen großartig, aber leider nebeneinander. Unser Ziel ist es, dass sie künftig miteinander arbeiten – im Austausch, in gegenseitiger Unterstützung und mit einer gemeinsamen Vision für unsere Kinder und Jugendlichen.“

Mit dem Runden Tisch wurde eine Plattform des Dialogs geschaffen, auf der alle Beteiligten gleichberechtigt miteinander sprechen, voneinander lernen und gemeinsam gestalten können. Ziel ist es, dass Kinder und Eltern spüren: In der Gemeinde Mautern ziehen alle an einem Strang.

Konkret sollen durch den Austausch

- die Übergänge von der Kinderkrippe bis in die Schule sowie in die Nachmittagsbetreuung verbessert werden,
- gute Ideen und Projekte sichtbar gemacht und gefördert werden und



• Bildung als gemeinsame Aufgabe der gesamten Gemeinde verstanden werden – von der Schule über die Musikschule bis hin zu Vereinen und Jugendarbeit.

Mautern soll sich damit zu einem Zentrum für Bildung, Jugend und Freizeit entwickeln.

„Für mich als Bürgermeister ist Bildung Gemeinschaftspflege, sie funktioniert nur, wenn alle – Pädagoginnen und Pädagogen, Jugendliche, Eltern, Ge-

meinde, Politik und Vereine – miteinander reden und zusammenhalten. Der runde Tisch hat genau dieses Ziel: Ein offenes Ohr füreinander, Raum für neue Ideen und Mut, Dinge gemeinsam anzupacken.“

Der 1. Runde Tisch war damit ein erfolgreicher Auftakt für eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Bildungsbereich – ganz im Sinne einer starken, vernetzten und zukunftsorientierten Gemeinde Mautern.

DAS heißeste COMEBACK DES JAHRES

SICHERN SIE SICH DIE KESSELTAUSCH-FÖRDERUNG BIS ZU 8.500 EURO



HSH Installatör



Jetzt Heizung tauschen und Förderung sichern!
Beim Tausch einer fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Alternative werden vom Bund bis zu 30 % der Kosten gefördert.

Wir beraten Sie umfassend, finden die ideale Heizlösung für Ihr Zuhause und setzen sie punktgenau um.

Detailinfos zur Förderung für den Kesseltausch finden Sie auf unserer Website.

Salber Haustechnik GmbH
Schoberpaß Bundesstraße 34
8784 Trieben
T 03615 20172
office@salber-haustechnik.at
www.salber-haustechnik.at

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Karl Lang zum **80. Geburtstag**



Herrn Karl Glück zum **75. Geburtstag**



Frau Theresia Schmid zum **85. Geburtstag**

Frau Anna Ringl zum **90. Geburtstag**
 Frau Elfi Edlinger zum **85. Geburtstag**
 Herrn Franz Steinkellner zum **80. Geburtstag**
 Herrn Franz Rumpler zum **75. Geburtstag**
 Herrn Gerhard Hubmann zum **75. Geburtstag**
 Herrn Martin Rumpler zum **75. Geburtstag**
 Herrn Friedrich Kreßl zum **85. Geburtstag**
 Herrn Franz Ringl zum **80. Geburtstag**
 Frau Margarethe Gutschi zum **75. Geburtstag**
 Herrn Ernst Dörflinger zum **85. Geburtstag**
 Frau Elisabeth Schaubeder zum **80. Geburtstag**
 Herrn Friedrich Wegerer zum **85. Geburtstag**
 Frau Herta Schintelbacher zum **85. Geburtstag**



Frau Wilhelmine Pollinger zum **90. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
 und noch zahlreiche Lebensjahre.*

Gratulation zum Nachwuchs



Frau Jasmin und Herrn Stefan Lerchbaum zur Geburt von Tochter Marlene.



Frau Michelle Brunner und Herrn Christoph Gaber zur Geburt von Sohn Elliott Christoph.



Frau Elke Enzinger und Herrn Christian Stritzl zur Geburt von Sohn Oliver.



Frau Carina und Herrn Patrick Hözl zur Geburt von Tochter Vivien (mit auf dem Bild: der große Bruder Henri).

Frau Andreea-Ramona und Herrn Hans-Georg Schwager zur Geburt von Sohn David-Andreas.



Aus dem Umweltausschuss

Neuerungen im ASZ

Angesichts der angespannten Finanzlage unserer Gemeinde stand die letzte Umweltausschusssitzung unter dem Thema „Einsparungsmöglichkeiten“. Hierzu wurden im Vorfeld Gespräche mit den ASZ-Mitarbeitern über Probleme bei der Müllentsorgung geführt. Die Ergebnisse der Gespräche sowie eine Aufstellung über die Entsorgungskosten der jeweiligen Fraktionen dienten als Grundlage für die Ausschusssitzung und deren Beschlüsse. Über die neue Abfallordnung im ASZ wurden die Mauterner Haushalte dann bereits im Juli mittels eines Postwurfs informiert.

Die wichtigsten Neuerungen sind:

Sperrmüllpresse

Es sei darauf hingewiesen, dass in der Sperrmüllpresse nur Sachen entsorgt werden können, die weder in eine Restmülltonne noch in einen Restmüllsack passen wie z.B. Gartenmöbel, Ski, Bodenbeläge oder Polstermöbel. Müllsäcke werden nicht mehr angenommen und sind über den Haushaltsmüll zu entsorgen. Hierfür nötige Restmüllsäcke können im ASZ oder Gemeindeamt erworben werden.

Bauschutt und Eternit

Diese Abfälle können im ASZ nur mehr in haushaltüblichen Mengen abgegeben werden. Pro Jahr sind vier Maurerträger voll Bauschutt oder Eternit kos-



tenlos. Weitere 4 Maurerträger können zum Preis von je 7,50 € pro Trog im ASZ entsorgt werden. Alles was darüber hinausgeht, muss selbstständig zu einem dafür vorgesehenen Entsorgungsbetrieb gebracht werden, z.B. zur Fa. Mayer in St. Michael.

Abfälle von Betrieben und ortsfremden Personen

Das ASZ steht nur den Privathaushalten in Mautern zur Verfügung. Die Mauterner Betriebe sind angehalten, die Entsorgung ihres Abfalls selber zu organisieren.

Ebenfalls kann Müll von ortsfremden Personen nicht in unserem ASZ entsorgt werden.

Problem Altholz-container

Leider landen im Altholzcontainer immer wieder auch Polstermöbel, die als Sperrmüll in der Sperrmüllpresse zu entsorgen wären. Gepolsterte Möbel wie auch sonstiger „ortsfremder“ Abfall, der in den Container geworfen wird, führen zu stark überhöhten Entsorgungskosten für die Gemeinde!

Hier wie auch bei allen anderen Abfällen trägt eine gute Mülltrennung zur Kostenreduzierung bei.



Re-Use-Shop

Ab Juli war der Re-Use-Shop aufgrund personellen Engpasses leider nur mehr einmal pro Monat geöffnet. Glücklicherweise haben sich aber inzwischen Frau Lydia Tratinék und Frau Marianne Rohrmoser bereit erklärt, die Betreuung des Re-Use-Shops zu übernehmen. Der Shop ist somit wieder zu allen Öffnungszeiten des ASZ zugänglich um gut erhaltene Sachen günstig zu erwerben oder abzugeben.

Vielen herzlichen Dank an die neuen Betreuerinnen des Shops!

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr.



Blumenschmuck

Im heurigen Jahr präsentierte sich Mautern mit einem außergewöhnlich schönen Blumenschmuck.

Großen Dank an die vielen BlumenbetreuerInnen unserer Gemeinde für ihre hingebungsvolle Pflege!

Energiegenossenschaft Liesingtal

Mittlerweile profitieren mehr als 250 Mitglieder von unseren günstigen Strompreisen.

Durch die vielen Mitglieder wächst auch die Strommenge, die zwischen den Mitgliedern ausgetauscht wird. So mit konnte der Aufwand für die Verwaltung von 3 auf 2 ct/kWh gesenkt werden.

Aktuell gelten folgende Netto-Strompreise:

Einspeisung 10 ct/kWh
Strombezug 12 ct/kWh

Beim Strombezug von unserer Energiegenossenschaft reduzieren sich die Netzkosten um 4,85 ct/kWh, so dass sich für unsere Mitglieder ein effektiver Strombezugspreis von 7,15 ct/kWh (netto) ergibt.

Interessenten für eine Mitgliedschaft in unserer Energiegenossenschaft können sich online über www.energiegenossenschaften.at anmelden. (Bei Bedarf hilft das Gemeindeamt bei der Anmeldung.)

Sybilla Schmid

AKTUELLE PREISE

Einspeisetarif: 10 Cent pro kWh <small>exkl. 20% USt.</small>	
Energiebezugspreis: 12 Cent pro kWh <small>exkl. 20% USt.</small>	
Energiebezugspreis nach Ersparnis bei den Netzgebühren: 7,15 Cent pro kWh <small>exkl. 20% USt.</small>	

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
 REGION LIESINGTAL
Energiegenossenschaft Liesingtal



Generalversammlung der Energiegenossenschaft Liesingtal

Gratulation an Herrn Patrick Hubner,



der in diesem Jahr sein Studium zum Tierarzt erfolgreich abgeschlossen hat. Patrick Hubner, geboren am 1. August 1999, besuchte die Volksschule in Mautern und anschließend das Europagymnasium in Leoben. Danach studierte er Veterinärmedizin an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien, und schloss sein Studium mit dem akademischen Grad Mag.med. vet. erfolgreich ab. Derzeit lebt und arbeitet er in Niederösterreich, um praktische Erfahrungen als Tierarzt zu sammeln.

Seit seiner Kindheit ist Patrick eng mit seinem Heimatort Mautern verbunden. Er war im Skiclub Mautern sowie bei der Fußballmannschaft von der U9 bis zur Kampfmannschaft aktiv, zudem musizierte er etwas mehr als zehn Jahre lang als Schlagzeuger bei der Ortsmusikkapelle. Heute ist er immer noch ein aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Mautern sowie beim Stammtisch Lieber und der Krampusriege. Wenn es seine Zeit erlaubt, geht er auch gerne auf die Jagd oder trifft sich mit Freunden.

Kinder- und Jugendsommer 2025

Auch heuer konnten wir in den Sommerferien den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde ein buntes Programm anbieten. Es freut uns sehr, dass die einzelnen Programmpunkte sehr gut angenommen wurden und die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung dabei waren.

Ein solch abwechslungsreiches Programm kann nur angeboten werden, da es in Mautern viele tolle Vereine und Organisationen gibt.

Folgende Aktivitäten konnten unsere Jüngsten im heurigen Sommer besuchen.

- Schwimmkurs
- Spiel und Spaß im Schwimmbad
- Polizei – Tag der offenen Tür
- Tenniskurs
- Spiel und Spaß am Fußballplatz bzw. in der Turnhalle
- Red Bull Ring Spielberg
- Zeltlager Müller Huam
- Hinter den Kulissen am Wilden Berg
- Tag der Bergrettung
- Tag der Feuerwehr
- Tischtennis

Ein großes Dankeschön an alle Vereine, Einsatzorganisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Mitgestaltung des Kinder- und Jugendsommers 2025.

Vorinformation Ski- und Badeausflug der Gemeinde:

- Skiausflug:
Samstag, 24. Jänner 2026,
Riesneralm
- Badeausflug:
Donnerstag, 19. Februar 2026
(Semesterferien),
Bad Schallerbach

Genauere Informationen folgen!



Mautern
in Steiermark

Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage

www.mautern.com



Aus dem Kulturreferat: Ein Ort in Bewegung

Kultur zeigt, wie lebendig ein Ort atmet. Heuer hat Mautern kräftig Luft geholt und lange ausgeatmet. Zahlreiche Veranstaltungen füllten Kalender und Herzen: stimmige Lesungen mit Johannes Silberschneider in der Klosterkirche und Lisa Lercher im Troadkasten brachten Ruhe, Spannung und Gesprächskultur. „Gsungan, Tanzt und Gspüt“ machte Tradition hör- und sichtbar. Die Steirischen Stifts- und Schlosskonzerte öffneten Türen zu großer Musik in vertrauter Umgebung. Beim Musikkabarett mit Michael Großschädl durfte der Alltag mit einem Augenzwinkern abgelegt werden. Viele weitere Programm punkte haben unsere Gemeinde heuer kulturell bereichert.

Was uns besonders freut: Viele Veranstaltungen wurden von lokalen Kräften getragen. Ob Organisation, Technik, Moderation und Bewirtung, so bleibt Wertschöpfung im Ort und Know-How wächst dort, wo es gebraucht wird.



Markttag 2025: Ein Fest mit vielen Kapiteln

Der Mauterner Markttag war heuer ein Kapitel, das man gern zweimal liest: dicht besucht, gut gelaunt und bunt. Händlerinnen und Händler aus der Re-

gion, Vereine mit eigenen Ständen und Kulinarik, Musik an mehreren Ecken – ein Rundgang, der nach jedem Abbiegen etwas Neues brachte.

Zeitgleich feierten wir 20 Jahre Gemeindepartnerschaft Mautern-Tipperary. Viele persönliche Begegnungen,



Erinnerungsfotos und ein reger Austausch haben gezeigt: Diese Partnerschaft ist gelebte Freundschaft. Für glänzende Raritäten sorgte das Oldtimertreffen. Die Fahrzeuge waren nicht nur Ausstellungsstücke, sondern Gesprächsanlässe mit Geschichten über Restaurierung, Touren und den Menschen dahinter. Ein weiterer besonderer Moment war die Abschiedsfeier für Tamara Tippler. Viele nutzten die Gelegenheit, persönlich Danke zu sagen für ihre sportliche Leistung und ihr Engagement über die Piste hinaus.

Ein großes Dankeschön ergeht an alle Mitwirkenden: Von der Idee bis zur Standorganisation, von der Kulinarik bis zur Beschallung, von der Kinderbetreuung bis zur Unterhaltung. Diese Arbeit beginnt Wochen vorher und endet oft erst, wenn der Platz wieder leer ist. Ohne euch gäbe es keinen Markttag in dieser Qualität. Danke.

Vereinsarbeit: Taktgeber durchs Jahr

Vom Fasching bis zum Advent geben unsere Vereine den Takt vor. Proben, Feste, Trainings, Bewerbe, Einsätze, Übungen und Treffen – Termine, auf die man sich verlassen kann. Dieser Rhythmus hält das Ortsleben in Bewe-



gung und schafft Orientierung für alle. Unser aufrichtiges Dankeschön gilt allen, die diesen Takt möglich machen: Vorstände, Jugendleitungen, Chor- und Kapellleitungen, Trainerinnen und Trainer, Einsatzkräfte, Platzwarte, Vereinsmitglieder und den vielen stillen Händen im Hintergrund. Was die Vereinswelt leistet, ist unbezahlbar – Gemeinschaft stiften, Talente fördern, Traditionen pflegen und Neues wagen. Darum sagen wir heute schon ein rie-

sengroßes Dankeschön an alle Vereine, Einsatzorganisationen und an alle Ehrenamtlichen, die Mautern zu unserem Mautern machen. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte, auf volle Säle und Plätze und auf viele Begegnungen, die uns als Gemeinde verbinden.

*Für das Kulturreferat
Mautern in Steiermark,
Sebastian Ginter*



Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich für die Bereitstellung von Fotos bei allen, die Bilder gratis zur Verfügung stellen und so ein buntes und aussagekräftiges Informationsblatt ermöglichen.



20 Jahre Partnerschaft zwischen Mautern und Tipperary

Vor 20 Jahren wurde die europäische Partnerschaftsurkunde zwischen Mautern und Tipperary unterzeichnet. Aus diesem Anlass besuchte eine irische Delegation Mautern, mit Bürgermeister Rodger Kennedy, der Vorsitzenden des Freundschaftskomitees Anna Tuohy und vielen Freunden aus Tipperary, um diese langjährige Verbundenheit gebührend zu feiern.

Begonnen hat alles im Jahr 2001: Der damalige Bürgermeister Peter Hölzl, der frühere Musikschuldirektor Friedrich Pfatschbacher, der damals noch junge Gemeinderat Patrick Schnabl sowie der gebürtige Ire Desmond Doyle fuhren nach Irland und knüpften erste Kontakte zur Stadt Tipperary.

In den Jahren darauf folgten einige gegenseitige Besuche und bereits im Mai 2003 wurde in Mautern von den ehemaligen Bürgermeistern Peter Hölzl und Anna Tuohy eine Freundschaftserklärung unterzeichnet. Nachdem die Kontakte und Freundschaften immer größer wurden, fand zwei Jahre später in Tipperary die Unterzeichnung der europäischen Partnerschaftsurkunde statt. Die offizielle Zeremonie in der Kirche und im Dan Breen House, dem früheren Rathaus Tipperarys, hat bei vielen einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Ein Jahr später fand die Unterzeichnung in Mautern statt, um die gemeinsamen Ziele eines Austausches der Kulturen, der Traditionen sowie der Musik und des Brauchtums weiter zu stärken.



Bei der Willkommens-Party spielten das Musikduo Gerald Schmid und Günter Kerschbaumer, die Harmonika Staatsmeisterinnen Katrin und Julia Gruber sowie die Hinterberger Soatnmu.



Zur Erinnerung an das 20-jährige Jubiläum wurden auch Gastgeschenke übergeben.



Bürgermeister Rodger Kennedy bedankte sich für die Einladung und betonte die Wichtigkeit der freundschaftlichen Beziehung zwischen Mautern und Tipperary.

Bei der Jubiläumsfeier im Gemeindesaal am 5. September 2025 erklärten beide Gemeinden die „Beziehungen und Freundschaften weiterhin auszubauen und zu pflegen und kulturelle,

wirtschaftliche und menschliche Beziehungen auch zukünftig zu festigen und zu fördern.“

Anlässlich des Besuches der Delegation aus Tipperary wollte man jedoch



Der Männergesangverein Erzherzog Johann begrüßte die Gäste aus Tipperary mit traditionellen Liedern.



Ein besonderes Erlebnis für die Freunde aus Tipperary war der Besuch der Stiftsbibliothek in Admont und die anschließende Fahrt durch das Gesäuse zum Erzberg.

auch ein kleines Stück der großen irischen Gastfreundschaft wieder zurückgeben. Daher organisierte das Mauterner Freundschaftskomitee mit Unterstützung der Gemeinde ein Rahmenprogramm, das äußerst positiv ankam: Nach der Ankunft der irischen Freunde fand eine „Willkommens-Party“ beim Gh Maier statt und in den Tagen darauf folgten eine Ortsführung, ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr und Ortmusikkapelle, ein Ausflug zur Müller Huam, die offiziellen Feierlichkeiten im Gemeindesaal, der Markttag und eine Rundfahrt ins Gesäuse mit Besuch der Admonter Stiftsbibliothek.

Ein besonderer Dank gilt neben der Marktgemeinde den Vereinen und allen Mitwirkenden sowie dem Freundschaftskomitee für die Vorbereitung, Planung und Unterstützung. Denn gerade die gegenseitigen Besuche und das Gefühl „unter Freunden zu sein“ können diese Partnerschaft auch in Zukunft weiter festigen und stärken.

PH



V.l.n.r.: Der Vorsitzender des Freundschaftskomitees Peter Hözl, die Bürgermeister Andreas Kühberger und Rodger Kennedy sowie die Vorsitzende des irischen Freundschaftskomitees Anna Tuohy unterzeichneten im Rahmen der Feierlichkeiten eine Partnerschaftsurkunde, um auch zukünftig die Beziehungen und Freundschaften weiter zu fördern und zu festigen.



Ein Bieranstich beim Marktfest durch die Bürgermeister Andreas Kühberger und Rodger Kennedy durfte natürlich nicht fehlen.



Auf der Müller Huam waren die irischen Gäste von der Aussicht und der urigen Hütte begeistert.



GWH Dormann GesmbH
Treglwang 133
A-8782 Gaishorn am See
+43 3617 / 25539
office@gwh-dormann.at

GWH Dormann GesmbH
Hauptstraße 13
A-8911 Admont
+43 680 / 1748394
admont@gwh-dormann.at

Lesung im Troadkasten

Ende August fand die Reihe LESUNG IM TROADKASTEN mit Lisa Lercher ihre Fortsetzung. Frau Lercher ist Autorin zahlreicher Kriminalromane, von denen die „Mutprobe“ bereits für den ORF verfilmt wurde. Für den ersten Teil der Lesung suchte Frau Lercher ihre Kurzgeschichte „Der Duft der Vanille“ aus, in der eine harmlose Nascherei ein tragisch gruseliges Ende fand. Der zweite Kurzkrimi war in Mautern angesiedelt und wurde von Lisa Lercher extra für diese Lesung verfasst. Die Hauptrolle im Roman spielte Frau Minnerl, die ehemalige Pfarrhaushälterin von Mautern. Die überaus liebenswerte Geschichte erwärmte die Herzen der Zuhörer und wurde mit einem überschwänglichen Applaus bedacht. Die Lesung wurde vom Musikerduo Günter Kerschbaumer und Gerald Schmid einfühlsam umrahmt, wobei die Gesangseinlage von Günter Kerschbaumer einen fulminanten Abschlussapplaus einleitete.

Die Lesung fand ihren Ausklang auf dem Vorplatz des Troadkastens. Bei ei-



Foto: Josef Riemelmoser

nem Glaserl Wein und „gebackenen Mäusen“ ließ es sich noch lange gemütlich plaudern.

Eine Fortsetzung der Reihe ist für den 15. August des kommenden Jahres geplant.
Sybilla Schmid





Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„WIR KAUFEN IHR SMARTPHONE!“

- Patricia Streibl, HandyShop Leoben

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATUREN IN IHRER REGION!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SMARTPHONES

Entdecken Sie moderne, gebrauchte Smartphones zu besonders attraktiven Konditionen. Jedes Gerät wird sorgfältig geprüft, gereinigt und auf volle Funktionalität getestet – so genießen Sie Qualität wie neu und sparen dabei bares Geld.

Und das Beste: Auch Ihr altes Handy ist bei uns etwas wert! Bringen Sie es einfach vorbei, wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Ankaufangebot und zahlen den Betrag auf Wunsch direkt in bar aus. Nachhaltig handeln, clever sparen und profitieren!

REPARATUREN DIREKT IN IHRER REGION

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und preiswert Reparaturen bei uns sind.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Reparatur-Anfrage!

HandyShop Leoben

Hauptplatz 22
8700 Leoben

05 / 0517 8700
leoben@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc  

Klosterkirche um ein Bild reicher – Hl. Gerhard Majella

Den Bemühungen von Hannes Silberschneider ist es zu verdanken, dass in der Klosterkirche ein Bild aufgehängt wurde, das aus dem ehemaligen Kloster Wien-Hernals stammt. Das Bild zeigt einen Redemptoristen, Gerhard Majella. Im kommenden Jahr erinnern wir uns des 300. Geburtstages dieses Heiligen. In Südalien geboren, trat er in den Redemptoristenorden ein, wo er als Gärtner, Schneider, Tischler, Koch und Pförtner im Kloster in Caposele arbeitete.

Der hl. Gerhard wird als Patron für Eltern mit Kinderwunsch, schwangere Mütter und Kleinkinder verehrt. In manchen Ländern ist er ein richtiger Volksheiliger, namentlich nicht nur in Südalien, sondern auch in den Niederlanden oder in Irland.

Zum Bild: Es ist eine nicht gerahmte Kopie vom Mauterner Gerhard Majella Bild, das 1944 entwendet wurde (Original von Anna Maria Freiin von Oer), in der unteren Bildhälfte die Darstellung von Mautern. *Sepp Orasche*



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT
FRISEUR RICKI

SÖNNWEG 3
8774 MAUTERN
0650 2321278

Vorankündigung

Wussten Sie, dass in Mautern über 140 Jahre eine theologisch – philosophische Hochschule war? Weit über 1500 Hörer haben hier studiert, 600 Männer sind zu Priestern geweiht worden.

1827 – vor 200 Jahren sind Redemptoristen nach Mautern gekommen.

Wir wollen in die Geschichte zurück schauen.
Samstag, 22. Mai 2027 Festabend
Sonntag, 23. Mai 2027 Festgottesdienst

Engelbert Häupl, die Redemptoristen und der Inspektor Staudinger

Wer die Loretokapelle unserer Klosterkirche betritt, wird von einem raumhohen, farbenprächtigen Altarbild empfangen. Das Fresko wurde vor rund 60 Jahren im Zuge einer Umgestaltung der Kapelle von Engelbert Häupl geschaffen. Sein Name ist heute nur mehr wenigen ein Begriff, obwohl er viele Jahre in Mautern gewirkt hat und hier viele Spuren seines Schaffens hinterlassen hat.

Engelbert Häupl wurde 1936 in Pram in OÖ geboren, studierte an der Hochschule der Redemptoristen in Mautern und wurde hier 1961 zum Priester geweiht. Neben zahlreichen Ölbildern, Aquarellen und Holzschnitten mit Motiven unseres Ortes gestaltete er auch den Altar der Hauskapelle bei den Schulschwestern am Hauptplatz, das erwähnte Fresko in der Klosterkirche sowie die Bühnenbilder der Theatergruppe „Bühne Mautern“. Ab 1962 studierte er zusätzlich an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. In späteren Jahren verließ er den Orden und war als Lehrer an der Akademie tätig. Er verstarb im Dezember des vergangenen Jahres im Alter von 88 Jahren. Sein Sohn Matthäus Häupl hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, den umfangreichen Nachlass zu ordnen und auf einer eigenen Internetseite der



Öffentlichkeit zugänglich zu machen (www.artworks-haeupl.at). Dort finden sich unter anderem Bilder mit Motiven aus Mautern und Karikaturen von so manchem Ordensbruder des Mauterner Klosters.

Im kommenden Jahr wäre Engelbert Häupl 90 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums hat sein Sohn Matthäus ein Buch seines Vaters vollendet und herausgegeben, den „Inspektor Staudinger“. Eine kleine oberösterreichische Kriminalgeschichte mit viel dörflichem Charme und liebevollen Illustrationen. Das Vorwort dazu



verfasste Johannes Silberschneider, eine Erinnerung an die „Klosterer“ in Mautern.

Das Buch kann am Postschalter der Gemeinde um 21,- erworben werden. Und so viel sei noch verraten: Die Fortsetzung ist bereits in Arbeit und wird in Mautern spielen.

Gerald Schmid



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com

Fotoausstellung „Gasthäuser in Mautern“

Rund um den Markttag wurden im ehemaligen Kaufhaus Seyff Bilder und Exponate aus der Sammlung von Karl Glück ausgestellt. Zahlreiche interessierte Besucher staunten über die große Zahl an Gaststätten, die es in Mautern seinerzeit gab. Nicht jedes Gasthaus war auf den ersten Blick zuzuordnen, und so wurde viel gerätselt, diskutiert und gefachsimpelt. Die Fotos, die Karl Glück in jahrelanger Arbeit gesammelt hat, wurden von ihm vergrößert, liebevoll gerahmt und mit Beschreibungen versehen.

Ergänzt wurden die Bilder mit alten Wirtshausutensilien. Ein besonderer Blickfang war die erste „Mauterner Musikbox“, ein Plattenspieler mit Münzeinwurf, der von ihm mit viel Geschick restauriert und wieder in Gang gebracht wurde. Doch nicht nur manche Fotos gaben Rätsel auf, auch ein seltenes Gerät aus seiner Sammlung wurde als Ratespiel präsentiert: „Was wurde mit mir gefertigt?“ Unter den zahlreichen Vorschlägen gab es eine einzige richtige Antwort: eine Presse für Löffel aus Rinderhörnern. Der Gewinner durfte sich über eine Flasche



selbstgemachten Vogelbeerschnaps freuen.

Dank sei an dieser Stelle auch Karl Seyff für die Bereitstellung der Räumlichkeiten gesagt und dem Kulturreferat, das die Ausstellung unterstützt hat. Besonderer Dank gilt Karl Glück. Durch sein historisches Interesse und seine Sammelleidenschaft bleibt viel Interessantes und Wertvolles unserer Mauterner Geschichte erhalten und vor dem Vergessen bewahrt.

Gerald Schmid



Rückblick Gemeindewanderung 2025



Auch heuer war die Gemeindewandlung gut gelungen. Leider waren wir nur 17 Wanderer. Mit dem Bus fuhren wir pünktlich nach Ruperting. Vom Höflehner ging es gemütlich zur

Stanglalm. Hier machten wir eine kleine Rast.

Anschließend wanderten wir weiter zum Moaralmsee. Leider hat es wieder einmal zu regnen begonnen. Deswe-

gen machten wir nur eine kurze Mittagspause, und voller Energie ging es zur Filzscharte (2213m) - das Wetter wurde nicht besser. Nun hatten wir den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht. Etwas steil bergab wanderten wir zur Hans Wödl Hütte, wo wir von der Wirtin Magdalena und ihrem Team herzlich empfangen wurden. In der Hütte war es gemütlich warm, somit wurde fast alles wieder trocken. Das Essen und Trinken waren köstlich. Etwa um halb elf Uhr kehrte die Hüttenruhe ein.

Der Sonntag war wettertechnisch schon fast kitschig. Blauer Himmel und Sonnenschein haben uns geweckt. Nach dem gemütlichen Frühstück gingen wir vom Hütensee zum Obersee. Dort haben wir unsere Bergandacht abgehalten. Roswitha, Ossi und die Sänger haben das sehr stimmungsvoll gemacht. Herzlichen Dank. Wieder zurück bei der Hans Wödl Hütte haben



Mautern
in Steiermark
www.mautern.com



wir uns ein bisschen erholt. Jetzt ging es wieder bergab zum steirischen Bodensee. Beim Forellenhof haben wir uns gestärkt und sind danach zum Parkplatz, wo uns bereits der Roli erwartet hat. Während der Heimfahrt war es sehr ruhig im Bus. Gesund sind wir alle wieder in Mautern angekommen.

Herzlichen Dank an alle Mitwanderer sowie dem ersten und letzten Mann. Danke auch an die Gemeinde und

Alexandra Jansenberger für die Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Gemeindewanderung 2026. So viel sei schon verraten, es wird wahrscheinlich die Edelrautehütte mit ihren schönen und etwas gemütlicheren Wanderwegen sein.

*Berg Heil und Attacke
wünscht euch euer Team
David, Lukas und Ossi*

Unfallauto Ankauf österreichweit

unfallauto.at
Tel.: 03845 3131
Barzahlung - Abholung

Ein bunter Rückblick aus der Kinderkrippe Mautern



Sommerzeit – Draußen sein, entdecken, genießen

Der Sommer war für unsere Kinderkrippe eine Zeit voller Leichtigkeit, Freude und besonderer Momente. Ein echtes Highlight war unser Picknick mit Eltern und Großeltern. Bei Sonnenschein, Spiel und guter Laune verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag in familiärer Atmosphäre. Auch unser Ausflug in den Tierpark bleibt unvergessen – viele Tiere wurden neugierig bestaunt, neue Begriffe gelernt und Erfahrungen gesammelt. Für unsere „Großen“, die im Herbst in den Kindergarten gewechselt sind, war es ein besonderer Abschiedsausflug, den sie in vollen Zügen genossen haben.



stärkt. Daniela bringt nicht nur viel Fachwissen mit, sondern auch ganz viel Herz – sie passt wunderbar zu uns, und wir sind glücklich, sie im Team zu haben!

Ab Dezember übernimmt Daniela auch die **Leitung der Kinderkrippe**, da **Stefanie Moisi** ihr zweites Kind erwartet. Liebe Stefanie, wir wünschen dir von Herzen alles Gute für die kommende Zeit zuhause und freuen uns schon jetzt darauf, dich nach der Karrenz wieder bei uns willkommen zu heißen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in dieser Zeit des Wandels unserer Kinderbetreuerin **Esther**. Sie war und ist für alle da – mit vollem Herzen, großem Einsatz und viel Liebe zu ihrer Arbeit. Liebe Esther, danke, dass es dich gibt!

Deine Verlässlichkeit und dein Engagement sind für Kinder, Eltern und Team von unschätzbarem Wert.

Herzlich willkommen bei uns!

Im August, September und Oktober durften wir vier neue Kinder und Familien in unserer Krippe begrüßen. Der Einstieg in eine neue Betreuungseinrichtung ist für Kinder wie Eltern ein bedeutender Schritt. Deshalb legen wir großen Wert auf eine liebevolle und individuell abgestimmte Eingewöhnung. Mit viel Geduld, Zeit und Einfühlungsvermögen begleiten wir unsere Jüngsten in den neuen Alltag – bis sie sich sicher fühlen und mit Begeisterung ankommen.

Neues im Team – Abschied & Neubeginn

Im Herbst gab es auch bei uns im Team eine große Veränderung: Unsere liebe Jasmin Geishofer hat uns verlassen, um sich ihrem Studium zur Volksschullehrerin zu widmen. Wir bedanken uns von Herzen für ihr Engagement, ihre Wärme und die vielen schönen Momente, die sie mit uns und den Kindern geteilt hat. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass **Daniela Moisi** seit Herbst mit 40 Stunden als Pädagogin unser Team ver-





Herbstzeit – Kreativität, Erntedank & Lichterglanz

Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite – bunt, sonnig und voller Möglichkeiten zum Entdecken und

Gestalten. Beim Erntedankfest haben wir gemeinsam mit den Kindern regionale Früchte und Gemüse kennengelernt, gekocht, gebacken und dabei viel über Herkunft und Wertschätzung von Lebensmitteln gesprochen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei – sei es beim Apfelschneiden für das Ap-



felmus, beim Gemüsesuppe kochen oder beim Sortieren von Kastanien und bunten Blättern.

Besonders beliebt war wieder das Basteln von Kastanienketten und herbstlichen Kunstwerken. Dabei konnten die Kinder ihre Feinmotorik stärken, erste Erfahrungen mit Naturmaterialien sammeln und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Im November wurde es stimmungsvoll: Unser Laternenfest zu St. Martin war wie jedes Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Mit leuchtenden Laternen, Liedern und der Geschichte des heiligen Martin erlebten die Kinder Werte wie Teilen und Mitgefühl auf eine kindgerechte und berührende Weise.

Ausblick – Weihnachten steht vor der Tür

In der Krippe zieht nun langsam der Advent ein. Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor, basteln, singen und erzählen die Weihnachtsgeschichte in einfacher, kindgerechter Form. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude und Staunen die Kinder diese besondere Zeit erleben.

Wir, das Team der Kinderkrippe Mautern, bedanken uns herzlich bei allen Eltern für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Gespräche im Alltag. Unser Dank gilt auch der Gemeinde und Bürgermeister Andreas Kühberger für die anhaltende Unterstützung.

Wir wünschen allen Familien, Freunden, Leserinnen und Lesern eine friedvolle Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2026!

*Herzlichst,
Das Team der Kinderkrippe Mautern*



Im Kindergarten ist was los ...

Kindergarten im Herbst-Brauchtums-pflege!

Die Tage werden kürzer und der Herbst zieht in das Land. Diese Jahreszeit ist besonders durch die Feste und das Brauchtum geprägt. Nach der Eingewöhnung im September fand das Erntedankfest statt. Jedes Kind bastelte sich ein Körbchen und darin brachten sie die Gaben zur Erntekrone. Wir nutzten die Herbstzeit auch für viele Waldausgänge und erkundeten die Natur. Ein Schwerpunkt war in diesem Herbst auch das Thema: BAUM. Neben vielen Sachinformationen war ein spannendes Projekt auch das Herstel-



len von Papier. Die Kinder waren begeistert und erlebten so den Umweltgedanken vom Recyceln!

Ein besonderer Ausgang war auch die Einladung zum Bauernhof der Familie Jöchlänger, dort erlebten die Kinder hautnah den Heukran und auch die Kühe im Stall. Danke an Kristin und Peter!

Zu Allerheiligen wurden auch wieder Striezel mit den Kindern gebacken und das Thema „Sterben“ wurde auch besprochen. Bei einem Ausgang auf den Friedhof erlebten die Kinder, dass auch der Tod zum Leben gehört.

Der Höhepunkt der Feste im Herbst war sicherlich das Laternenfest, bei dem sehr viele Besucher mitgefeiert haben. Mit den hell erleuchteten Laternen zogen wir durch Mautern und Pa-

ter Petrus feierte dann auch eine kleine Martinsandacht in der Klosterkirche mit uns. Dieses Fest ist nicht nur das stimmungsvollste im Jahr sondern be-





sonders für die Schulanfänger etwas Besonderes, denn sie durften das Fest mit einem Tanz eröffnen.

Nun freuen wir uns schon auf die Adventzeit und mit dem Besuch vom Nikolaus und auch den Krampusen geht das Brauchtum im Jahr für uns im Kindergarten weiter.

Sandra Rößler / Kindergarten



Pflichtschulcluster Liesingtal



Volksschule Mautern

Herbstliche Aktivitäten in der Volksschule: Ein gelungener Start ins Schuljahr 2025/26

Im heurigen Schuljahr konnten wir 11 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in unserem Schulhaus begrüßen. Die 8 Burschen und 3 Mädchen haben sich schon gut eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl in unserer Schule. Beim Lernen werden sie von Frau Plank unterstützt und begleitet.

Die ersten Monate des Herbstes waren geprägt von einigen Aktivitäten, die das Lernen und das Miteinander der Schülerinnen und Schüler bereichert haben.

Ein Höhepunkt des bisherigen Schuljahres war unser Wandertag. An einem schönen Herbsttag, Ende Oktober, machten sich alle vier Klassen auf den Weg zur Pollinger Hube, wo sich die Kinder nach einer stärkenden Jause austoben konnten. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie gut sich die Kinder der unterschiedlichen Klassen miteinander verstehen.

Rechtzeitig vor den Herbstferien wurden den Kindern der 4. Klasse die Radfahrführerscheine von Herrn Schmoll und zwei Kolleginnen der örtlichen Po-



lizei überreicht. Alle haben die theoretische wie auch die praktische Prüfung mit Bravour bestanden. Wir sind sehr stolz auf die Führerscheinfrischlinge und wünschen allen eine gute und unfallfreie Fahrt!

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms ist die jährliche Brandschutzübung. Heuer wurden wir in der zweiten Unterrichtsstunde mit dem Feueralarm überrascht. Da das Schulhaus komplett verraucht war, mussten die Lehrerinnen mit den Kin-

dern in den Klassenzimmern warten, bis sie von den Feuerwehrmännern ins Freie begleitet wurden.

Da die musikalische Förderung ein essentieller Baustein in der ganzheitlichen Entwicklung eines Kindes und von zentraler Bedeutung für dessen kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten ist, findet auch heuer wieder der Flötenunterricht in Kooperation mit der Musikschule statt.

Ein weiteres musikalisches Angebot ist die freiwillige Chorstunde mit Herrn





Fasching für die Kinder der 2. -4. Schulstufe.

Nachdem wir gut in das neue Schuljahr gestartet sind, freuen wir uns auf die kommenden Monate mit abwechslungsreichen Projekten. Unser Ziel ist es den Kindern eine spannende, lehr-



reiche und schöne Schulzeit zu bieten. Unser Dank gilt auch allen Eltern, dem Elternverein und der Gemeinde, die uns stets zur Seite stehen und uns in allen möglichen Belangen unterstützen.

Musikmittelschule Mautern

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr
Mit großer Freude, voller Neugier und etwas Wehmut, weil die Ferien immer zu schnell vorbeigehen, begann Anfang September das neue Schuljahr an unserer Schule, der Musikmittelschule Mautern. Besonders spannend und ereignisreich war das für die Schülerinnen und Schüler der 1.a sowie der 1.b, die heuer ihren ersten Schultag bei uns erleben durften. Zwei Tage lang stand das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt: Bei gemeinsamen Spielen, bei kleinen Gruppenaufgaben sowie bei Gesprächen miteinander lernten sich die Kinder, ihre Klassenvorständin

bzw. ihr Klassenvorstand sowie das Schulhaus besser kennen.

Aber auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler begann das neue Schuljahr mit vielen Eindrücken. Nach den Sommerferien galt es zunächst, die neuen – oder aber auch die altbekannten – Klassenräume wiederzufinden und sich auf den Unterrichtsalltag einzustimmen. Auch sie verbrachten den ersten Schultag gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen und Klassenvorständen bzw. auch mit den Stellvertreterinnen und Stellvertretern, um sich über die Ferien auszutauschen, ganz besondere Momente zu erzählen, aber auch, um so manches Organisatorisches zu klären.

Einige der Schülerinnen und Schüler nutzten bereits in der letzten Augustwoche sowie in der ersten Septemberwoche die Möglichkeit, an der Sommerschule teilzunehmen. Dabei konnten sie in einer entspannten Lernatmosphäre ihr Wissen auffrischen, neue Freundschaften schließen und sich op-





timal auf das kommende Schuljahr vorbereiten.

Ein sehr stimmungsvoller Moment war auch unser erster Schulgottesdienst zu Schulbeginn. Alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, pflanzten gemeinsam kleine Samen – als Symbol für die vielen neuen Erfahrungen und Wünsche, die im Laufe des Schuljahres wachsen und gedeihen dürfen.

Konflikte verstehen und lösen – Workshops an der Mittelschule Mautern

In der vergangenen Woche fanden an der Mittelschule Mautern mehrere Workshops zum Thema „Konflikte und soziales Miteinander“ statt. Organisiert wurden diese von der ARGE Jugend in Kooperation mit Open Space, geleitet vom Referenten Milad Kakhdodaei.

Ziel der Workshops war es, Schülerinnen und Schüler auf herausfordernde Alltagssituationen vorzubereiten und ihnen wichtige Kompetenzen im Bereich Konfliktmanagement, Sozialverhalten und Problemlösung zu vermitteln. Dabei wurde ein besonderer Wert auf einen individuellen Zugang gelegt: In jeder Klasse wurde intensiv über konkrete Konfliktsituationen gesprochen und gemeinsam nach Wegen gesucht, mit diesen besser umzugehen.

„Uns ist es wichtig, die Jugendlichen in ihrem Schulalltag zu stärken und ihnen Strategien mitzugeben, wie sie respektvoll und konstruktiv mit schwierigen Situationen umgehen können“, betonte Referent Milad Kakhdodaei.

Die Workshops boten Raum für offene Gespräche, Reflexion und Austausch. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit dem Referenten über Ursachen, Dynami-

ken und mögliche Lösungen von Konflikten zu sprechen.

Mit dieser Initiative möchte die MS Mautern ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen und sie auf soziale Herausforderungen im Schulalltag vorbereiten. Die Workshops leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und einer positiven Schulkultur.

Berufliche Orientierung im Talentcenter Graz

Am 1. Oktober 2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 4AB-Klassen einen spannenden Lehrausgang nach Graz, um das Talentcenter der Wirtschaftskammer Steiermark zu besuchen. Dort hatten sie die Gelegenheit, ihre persönlichen Stärken und Interessen besser kennenzulernen und wertvolle Einblicke für ihre zukünftigen Bildungs- und Berufsentscheidungen zu gewinnen.

An insgesamt 48 Teststationen konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen in ganz unterschiedlichen Bereichen – von Technik und Naturwissenschaft über Sprache und Kreativität bis hin zu sozialer Kompetenz – entdecken und erproben. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen viele neue Eindrücke und Anregungen mit – und vielleicht auch die eine oder andere Idee, wohin der Weg nach der Pflichtschule führen könnte.

Blick in die Zukunft – Berufsorientierung an unserer Schule

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen steht in diesem Schuljahr noch ein weiterer, besonders spannender Abschnitt bevor: die Berufspraktischen Tage. In dieser Woche werden die Schülerinnen und Schüler die Ge-

legenheit haben, in verschiedenen Betrieben mitzuwirken und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.

Die Berufspraktischen Tage sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung und helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Stärken zu erkennen und mögliche Ausbildungswägen kennenzulernen. Dank der guten Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Betrieben können die Schülerinnen und Schüler in vielfältige Praktikumsplätze hineinschnuppern – vom Handwerksbetrieb über den Handel bis hin zum Sozial- oder Technikbereich.

Doch die Berufsorientierung findet nicht nur außerhalb der Schule statt: Auch während des Schuljahres laden wir regelmäßig weiterführende Schulen und Betriebe ein, die sich in unserer Schule vorstellen. Dabei erfahren die Jugendlichen aus erster Hand, welche Bildungs- und Berufsmöglichkeiten ihnen nach der 8. Schulstufe offenstehen.

So starteten wir mit Zuversicht, Freude und einer großen Portion Motivation in das neue Schuljahr. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, lehrreiches und schönes Schuljahr 2025/26!



**Mautern
in Steiermark**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.mautern.com



Wenn aus Gütern Geld werden soll.

In kürzester Zeit.
Zum bestmöglichen Preis.
Auf einen Schlag.



www.aurena.group

Gemeinsam für unsere Kinder – der Elternverein der Volksschule Mautern



Das aktuelle Schuljahr steht für den Elternverein der Volksschule Mautern ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Unterstützung und gelebtem Miteinander. Mit viel Engagement und Herz setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder bestmögliche Voraussetzungen für ihren Schulalltag haben und die Schule ein Ort bleibt, an dem Lernen, Freude und Zusammenhalt gleichermaßen Platz finden.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist auch heuer wieder die finanzielle Unterstützung schulischer Projekte und Anschaffungen. So übernehmen wir die Bezahlung der Schulhefte für alle Mitglieder, finanzieren laufend neue Bücher für die Schulbibliothek. Besonders freuen wir uns, dass wir auch den Schwimmkurs wieder finanziell mittragen können, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Ein besonderes Herzensprojekt in diesem Schuljahr ist „Hospiz macht Schule“. In Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Steiermark erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich altersgerecht und behutsam mit den Themen Trauer, Abschied, Verlust, aber auch Liebeskummer auseinanderzusetzen – Themen, die uns alle betreffen, aber in unserer Gesellschaft oft noch Tabus sind. Gerade deshalb ist es so wichtig, offen darüber zu sprechen. Kinder lernen im Projekt, dass es in Ordnung ist, traurig zu sein, dass man über Verlust sprechen darf und dass Lachen und Weinen, Leben und Sterben untrennbar miteinander verbunden sind. So wer-



den Empathie, Achtsamkeit und gegenseitiges Verständnis gefördert – Werte, die für ein liebevolles Miteinander unverzichtbar sind.

Auch auf Bewährtes durften sich alle freuen: Am 12. Dezember fand wieder unser traditionelles Adventfenster statt – ein stimmungsvoller Abend voller Lichter, Musik und Gemeinschaft, der uns jedes Jahr aufs Neue verbindet.

Ein weiteres besonderes Ereignis in diesem Schuljahr wird die Vernissage sein, die von den Lehrerinnen gemeinsam mit den Kindern organisiert wird. Die kleinen Künstlerinnen und Künst-

ler dürfen dabei ihre Werke präsentieren und zeigen, wie viel Kreativität, Fantasie und Freude am Schaffen in ihnen steckt.

All das wäre ohne die großartige Unterstützung vieler Eltern, Pädagoginnen, Sponsoren und engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich.

Der Elternverein dankt von Herzen für die Zusammenarbeit und das Vertrauen – gemeinsam gestalten wir eine Schule, in der sich Kinder, Eltern und Lehrer wohlfühlen.

NH



Bericht des Elternvereins der Mittelschule Mautern

Auch im heurigen Schuljahr unterstützt der Elternverein der Mittelschule Mautern wieder alle Schülerinnen und Schüler finanziell bei schulischen Aktivitäten wie Ausflügen, Wintersporttagen, der Sommersportwoche sowie der Wienwoche. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Kinder gleichermaßen an diesen wertvollen gemeinschaftlichen Erlebnissen teilnehmen können.

Ein weiteres Anliegen des Elternvereins ist die Förderung schulischer Veranstaltungen. Daher ist im heurigen Schuljahr die Anschaffung einer Lautsprecher-Box geplant, die insbesondere bei Abschlussfeiern und Musicals der Mittelschule zum Einsatz kommen soll. Auch hierfür wird der Elternverein einen finanziellen Beitrag leisten, um die Ausstattung der Schule weiter zu verbessern.

Der Elternverein möchte in diesem Zusammenhang alle Eltern herzlich bitten, auch im heurigen Schuljahr

den Verein aktiv zu unterstützen – beispielsweise durch kulinarische Spenden für die Elternsprechtag oder die Abschlussfeier. Nur durch viele kleine Beiträge und gemeinsames Engagement können wir weiterhin wertvolle Unterstützung für die Mittelschule Mautern und deren Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Der Elternverein der Mittelschule Mautern wünscht allen Mauternerinnen und Mautern eine schöne und besinnliche Adventzeit sowie allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften erholsame Ferien



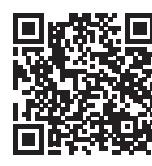
und ein motiviertes, lehrreiches Jahr 2026

Marianne Stabler
Schriftführerin des Elternvereins
der Musikmittelschule Mautern

Werde LKW-Fahrer bei Mayer Recycling

Fahren & Bedienen von Schubboden, Hakenfahrzeug, Kranfahrzeug, Absetzkipper & Müllwagen

40 Std./Woche | tägliche Heimkehr | St. Michael



Jetzt
Bewerben

Werde Teil von Mayer Recycling - www.mayer-recycling.at/karriere



Kinderschutz-Zentrum Liezen – Wir sind da, wenn Kinder Hilfe brauchen

„Ich brauche jemanden, der mich schützt, wenn etwas Schlimmes passiert.“
„Ich will, dass mich jemand ernst nimmt, wenn ich etwas sage.“

Solche und ähnliche Stimmen begleiten unsere tägliche Arbeit.

Das Kinderschutz-Zentrum Liezen bietet ein breites Unterstützungsangebot – vertraulich, freiwillig und kostenlos. Wir beraten und begleiten Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen.

Unsere Themenschwerpunkte sind:

- physische, psychische und sexuelle Gewalt
- Vernachlässigung und Überforderung
- Erziehungsfragen und Verhaltensauffälligkeiten
- Trennungs- und Familienkonflikte
- akute Krisen

Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Gewaltprävention. Neben Beratung und Psychotherapie bieten wir psychosoziale und juristische Prozessbegleitung für Kinder, Jugendliche und ihr Umfeld im Strafverfahren. Außerdem stellen wir Besuchsbegleitung in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung. Durch unsere enge Vernetzung mit anderen Institutionen können wir bestmöglichen Kinderschutz gewährleisten – damit Kinder Gehör finden, geschützt werden und gestärkt aus belastenden Situationen hervorgehen.

Adresse:

Kinderschutz-Zentrum Liezen
Sonnenweg 2, 8940 Liezen

Telefon: 03612 21002

E-Mail: office.kisz.liezen@stmk.volks hilfe.at

Web: www.kinderschutz-zentrum.com

Öffnungszeiten:

Mo-Do 09:00–12:00 Uhr (vereinbarte Termine finden auch außerhalb der Öffnungszeiten statt)

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do 09:00–12:00 Uhr

Mi 11:00–12:00 Uhr

Di, Mi, Do 15:00–16:00 Uhr

Fr, 08:00–10:00

Spendenkonto:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

IBAN: AT32 2081 5000 0018 7740

BIC: STSPAT2GXXX

Mit Ihrer Spende helfen Sie, Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen Schutz, Beratung und neue Perspektiven zu geben.

Kinderschutz-Zentrum Liezen – 8940 Liezen, Sonnenweg 2, T: 03612 21002, F: 03612 21002 4,
E: office.kisz.liezen@stmk.volks hilfe.at, Bankverbindung: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
IBAN: AT322081500000187740, BIC: STSPAT2GXXX

www.kinderschutz-zentrum.com

VOLKSHILFE STEIERMARK GEMEINNÜTZIGE BETRIEBS GMBH

8010 Graz, Sackstraße 20, T: 0316 8960, E: office@stmk.volks hilfe.at
FN: 207240s, UID: ATU 52684304, DVR: 2107883, LG f. ZRS Graz
www.stmk.volks hilfe.at

Herzlich willkommen in der Bücherei!

Auch heuer waren wir in der Bücherei wieder sehr fleißig. Viele viele Stunden, um neue Bücher ins System einzuarbeiten und alte auszusortieren. Bücherflohmarkt am Marktstand, Besuch der Volkschule und Kindergarten in der Bücherei, KinderLeseTreff zu Ostern mit Basteleien und Vorlesestunde und gemütlicher Austausch jeden Monat in der Bücherei bei Kaffee und Kuchen.

Bei den knapp 4000 Medien werden Sie bestimmt fündig, da wir nicht nur die bestehenden Erstleser-, Jugend-, Sachbücher, Liebesromane, Krimis, Thriller und Romane anbieten. Wir bieten auch Spiele, Hörbücher und Vorlesebücher. Seit dem Vorjahr sind die Toniefiguren dazugekommen, die von vielen Familien gerne ausgeborgt werden.



Max. 5 Medien können rund 1 Monat ausgeliehen werden.

Der Jahresbeitrag beträgt für 2026:

- Einzelkarte für 1 Jahr 15 €
- Familienkarte (max. 2 EW, max. 3 Kinder) 20 €
- Fliegende Bücherei (wir bringen Ihnen die Bücher nach Hause) 25 €
- Pauschalbetrag bei Verlust oder Beschädigung 10 €

Folgende Termine bitte vormerken:

- **KinderLeseTreff OSTERN: SA, 28.03.2026 um 9 Uhr** in der Bibliothek für alle 2 bis 6-Jährigen inkl. Begleitpersonen (bitte um Anmeldung)
- **KinderLeseTreff WEIHNACHTEN: SA, 12.12.2026 um 9 Uhr** in der Bibliothek für alle 2 bis 6-Jährigen inkl. Begleitpersonen (bitte um Anmeldung)

Wir nehmen gerne Buchspenden, die Bücher sollten aber nicht älter als 10 Jahre sein! Kontaktieren Sie uns auch gerne, wenn Sie das Angebot der fliegenden Bücherei nutzen möchten! Die erste Ausleihe ist gratis!

Sie finden unsere Bücher im neuen Onlinekatalog unter:



[https://www.bibliotheken.at/search?
scope=L61109001&q=*&*](https://www.bibliotheken.at/search?scope=L61109001&q=*&*)

So können Sie uns erreichen: viktoria.mitter@liesingtal.schule oder auf facebook (Bücherei Mautern) oder direkt in der Mittelschule, Klostergasse 7a, Mautern.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Jahr 2026 und freuen uns, wenn wir Sie in der Bücherei beim gemütlichen Austausch, Kaffee und Kuchen begrüßen dürfen!

Viktoria Mitter, Jacinta Lercher &
Elisabeth Pollinger

PS: Danke an unser ehrenamtliches Team, das sich immer Zeit nimmt und viele Stunden investiert, damit das Angebot so erhalten werden kann! Wenn auch Sie mitarbeiten möchten, geht dies natürlich jederzeit!

Termine 2026

Jeweils immer zwischen
16 und 17 Uhr:

Jänner:	Di, 13.01.2026
Februar:	Di, 10.02.2026
März:	Di, 10.03.2026
April:	Di, 14.04.2026
Mai:	Di, 12.05.2026
Juni:	Di, 09.06.2026
Juli:	Di, 14.07.2026
August:	Di, 25.08.2026
September:	Di, 22.09.2026
Oktober:	Di, 13.10.2026
November:	Di, 10.11.2026
Dezember:	Di, 15.12.2026

DIENSTLEISTUNGEN:

- §57 Überprüfung
- Steinschlag-Reparatur
- Reparatur und Service aller Marken, auch Neufahrzeuge

- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- Kostenloser Leihwagen
- FZG bis 3,5 Tonnen
- Klimaanlagen-Service

Musikschule Mautern / Liesingtal: Mit frischem Schwung ins neue Schuljahr – und starken Erfolgen im Gepäck

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet die Musikschule Mautern / Liesingtal voller Energie, Tatendrang und musikalischer Motivation in ein neues Schuljahr. Insgesamt werden heuer 290 Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Instrumentalklassen betreut und individuell gefördert. Ein

besonderes Highlight sind die Angebote für die Jüngsten: In den Volksschulen Mautern und Kammern läuft wieder das beliebte Kursfach „Blockflötenspaß / Instrumentenkarussell“, bei dem Kinder spielerisch an Musik und Instrumente herangeführt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt hier



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse Volksschule Mautern mit ihren neuen Blockflöten



den Bürgermeistern beider Gemeinden, die mit der Bereitstellung der Blockflöten und der Übernahme der Kurskosten diesen Einstieg in die Musikschule ermöglichen.

Neben dem regulären Unterricht stehen auch wieder zahlreiche öffentliche Auftritte und Projekte am Programm: So gestalteten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur eine Vielzahl an Vorspielstunden, sondern waren auch bei diversen Adventsveranstaltungen musikalisch aktiv – etwa beim Liesingtal Advent, dem Kalwanger Adventdorf und dem Trabocher Adventdorf. Diese Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie sehr Musik Menschen verbindet – gerade in der Vorweihnachtszeit.

Clemens Bechter glänzt beim Steirischen Harmonikawettbewerb 2025

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein, Schüler der Harmonikaklasse Gottfried Hubmann, beim diesjährigen Steirischen ORF-Harmonikawettbewerb 2025 in der Steinhalle Lannach. Clemens überzeugte mit einer ausdrucksstarken und technisch starken Darbietung – und obwohl es diesmal knapp nicht für einen Stockerplatz reichte, wurde er als einer der Top 5 Finalisten mit der „Blechernen“ und einem Bargutschein in Höhe von 500 € ausgezeichnet.

Sein Auftritt wurde nicht nur vom Publikum, sondern auch von der prominenten Fachjury als authentisch, gefühlvoll und stilistisch sicher gelobt – eine große Auszeichnung für einen jungen Musiker, der mit Leidenschaft und Disziplin seinen Weg geht.

Der Wettbewerb wurde vom ORF Steiermark live übertragen – über 120.000 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das Finale. Damit wurde nicht nur Clemens, sondern auch der Musikschule Mautern / Liesingtal eine Bühne weit über die Region hinaus geboten. Doch für Clemens ist das erst der Anfang: Bereits Ende Jänner steht der Slavko-Avsenik-Wettbewerb in Slowen-



nien am Programm, im Juni folgen die Staatsmeisterschaft und die Junioren-Weltmeisterschaft in Südtirol, und im Herbst 2026 wartet der Alpe-Adria-Wettbewerb in Friesach.

Wir sind stolz auf diesen jungen Ausnahmeharmonikaspieler, der nicht nur sein Talent, sondern auch die Qualität der Ausbildung an unserer Musikschule eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Erfolge auch auf internationalem Parkett

Besonders stolz ist die Musikschule auf die herausragenden Erfolge der Harmonikaklasse von Gottfried Hubmann beim Franc-Mihelič-Wettbewerb in Ribnica (Slowenien). Bei diesem renommierten internationalen Wettbewerb für Harmonikasolistinnen und -solisten traten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf Nationen an.

- Katrin Gruber (Wald am Schoberpaß) überzeugte mit einer beeindruckenden Darbietung und wurde mit Gold ausgezeichnet – sie erreichte in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz.
- Auch Johanna Steinegger (Kammern), Moritz Gruber (Wald am Schoberpaß) und Michael Pirolt (Neumarkt) wurden für ihre Leistungen mit einer Silber-Auszeichnung geehrt.

Diese Erfolge spiegeln nicht nur das musikalische Talent der jungen Musikerinnen und Musiker wider, sondern auch ihren Fleiß und das hohe Ausbildungsniveau an der Musikschule.

Der Wettbewerb trägt besondere Bedeutung, da er dem großen slowenischen Musiker und Komponisten Franc Mihelič gewidmet ist, der mehr als 500 Melodien komponierte und als kultureller Botschafter Sloweniens in Europa galt.

Ausblick

Stillstand gibt es an der Musikschule Mautern / Liesingtal nicht: Noch in diesem Schuljahr stehen weitere Wettbewerbe, Konzerte und Gemeinschaftsprojekte an – die Begeisterung, das Können und der Zusammenhalt machen diese Schule weiterhin zu einem starken kulturellen Zentrum im Liesingtal.

„Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als die Musik, die uns zusammenhält.“
– Musikschule Mautern / Liesingtal



Clemens Bechter mit seinem Lehrer Gottfried Hubmann und Bgm. Wolfgang Gomar



**ZUSAMMEN-
HALT, DER
UNS STÄRKT.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt Gemeinden und fördert regionale Projekte und Initiativen. Weil man nur gemeinsam gestalten kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**



raiffeisen.at/steiermark

Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern



Murmeltierwanderweg



Hirnalm

IN BEWEGUNG BLEIBEN

Unter dem Motto IN BEWEGUNG BLEIBEN fanden zahlreiche Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2025 statt. **Murmeltierwanderweg:** Die aktive Wandergruppe erkundete den Murmeltierwanderweg bei herrlichem Wetter. Auf der Zötsch Alm legten sie eine kurze Rast ein, um die Aussicht zu genießen.

Hirnalm: Bei einer köstlichen Jause kamen alle gemütlich zusammen. Musik und gute Stimmung sorgten für einen rundum gelungenen Ausklang.

Tropischer Garten in Slowenien: Im August besuchten wir den Tropischen

Garten in Slowenien und genossen die beeindruckende Pflanzenvielfalt. Als krönenden Abschluss ließen wir den Tag beim köstlichen Backhendlessen beim Lindenwirt in Bad Radkersburg ausklingen.

Herbstwanderung: Leider nahmen nur wenige Personen an der wunderschönen Herbstwanderung teil. Ein herzliches Dankeschön an Christine für Speis und Trank sowie an Anna für die Organisation.

Mautern neu entdecken: Helmut Hafner begeisterte die zahlreichen Teilnehmer mit seiner eindrucksvollen Rundwanderung durch Mautern. Ein herzliches Dankeschön an Helmut – wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine historische Rundwanderung durch unser schönes Mautern geben wird.



Mautern neu entdecken

Bewegungsstunde für Männer: Seit Mitte September findet die Bewegungsstunde jeden Montag von 18:15 bis 19:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Mautern statt. Frau Martina Doppelreiter leitet diese großartige Einheit mit viel Engagement – vielleicht gelingt es



Herbstwanderung



Bewegungsstunde für Männer



Tanzen ab der Lebensmitte



Bezirkswandertag



Workshop-Thema Badeperle



Workshop-Thema Räuchermischungen

uns im neuen Jahr, noch mehr Männer zur Teilnahme zu motivieren.

Tanzen ab der Lebensmitte: Die etwas andere Art zu tanzen findet großen Anklang. Eine fröhliche Runde an Damen (auch Herren sind herzlich willkommen) trifft sich jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Mautern.

Bezirkswandertag: Anfang September nahmen wir am Bezirkswandertag in der Eisenerzer Ramsau teil. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – am Vortag und am Tag danach war es schlecht, doch wie man so schön sagt: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel!

Bezirkskegeln: Ende Oktober fand wieder der Vergleichskampf im Kegeln im Bezirk Leoben statt. Auch wenn wir dieses Jahr hinter unserer Nachbar-

meinde Kammern lagen, reichte es dennoch für einen wohlverdienten Stockerlplatz.

Workshop-Thema Räuchermischungen, Badeperlen & Räucherperlen: Mit großer Begeisterung nahmen viele unsere Senioren am Workshop teil. Dipl. Kräuterexpertin Karin Hasler gab uns wieder sehr viele hilfreiche Tipps. Danke an Karin und Anna fürs Organisieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mautern,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest voller Freude, Wärme und harmonischer Stunden. Möge das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und viele schöne Momente für Sie bereithalten.

Wünscht euch / Ihnen
der Vorstand des Seniorenbunds



Bezirkskegeln



Kochbuch und Rezepteschreiber: Druckfrisch erschienen ist unser „Kochbuch der Senioren und Seniorinnen aus Mautern“-eine Sammlung von handschriftlichen Rezepten, die

von erfahrenen Händen unserer Generation 60+ stammen.
Diese Rezepte sind nicht nur kulinarische Schätze, sondern auch ein wertvolles Erbe, das an die jüngere Generation weitergegeben wird.
Lassen Sie sich von traditionellen Gerichten inspirieren und entdecken Sie die Geheimnisse der altbewährten Küche.

Dieses Kochbuch ist mehr als nur eine Anleitung zum Kochen- es ist eine Brücke zwischen den Generationen, die die Liebe zur Küche und zum guten Essen teilt.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!
Unser Kochbuch ist erhältlich um 12 Euro beim Vorstand des Seniorenbundes, der Postservicestelle und in der Trafik Schießl.

Gemeinschaft leben: Rückblick auf ein ereignisreiches Halbjahr im LPZ Mautern

Auch im zweiten Halbjahr war im Landespflegezentrum (LPZ) Mautern wieder einiges los. Ob Bewegung, Brauchtum oder geselliges Beisammensein, das Leben im Haus bleibt geprägt von Gemeinschaft, Herzlichkeit und schönen Momenten im Jahreslauf.

Kinderbetreuung im Sommer – Jung trifft Alt

Ein besonderer Höhepunkt im Sommer war der Besuch der Kinder aus der Ferienbetreuung. Mit Spielen, Liedern und viel Lachen brachten die jungen Gäste Leben und Freude ins Haus. Diese Begegnungen zwischen den Generationen sind immer wieder bereichernd und schaffen schöne Erinnerungen für Groß und Klein.

Tradition und Zusammenhalt

Am Ende des Sommers wurde im LPZ Mautern der Maibaum feierlich umgeschnitten. Bei Musik und guter Stimmung wurde dieser Brauch wieder gepflegt und gemeinsam gefeiert. Solche Feste sind für viele Bewohnerinnen und Bewohner ein liebgewonnenes Stück Heimat und stärken das Gefühl der Verbundenheit.

Herbstgenuss im LPZ

Ende Oktober wurde der Herbst im LPZ Mautern mit einem gemütlichen



Sturm- und Maronifest gefeiert. Der Duft frisch gebratener Maroni, herbstliche Musik und ein Glaserl Sturm sorgten für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Der Maronibrater Peter Fließer war dabei ein echtes Highlight, und der Nachmittag wurde zu einem gelungenen Fest für alle Sinne.

Feuerwehrübung für Sicherheit und Zusammenarbeit

Kurz darauf stand ein wichtiger Termin am Programm: die Feuerwehrübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Mautern. Gemeinsam wurde der Ernstfall

geprobt – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit im Haus. Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende verfolgten die Übung interessiert und dankten der Feuerwehr für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Bewegung, Freude und Gemeinschaft

Auch der Alltag im LPZ bleibt aktiv und genussvoll: Physiotherapeutin Magdalena bringt mit ihren regelmäßigen Turneinheiten Bewegung, Freude und Leichtigkeit in den Tag. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es zu-



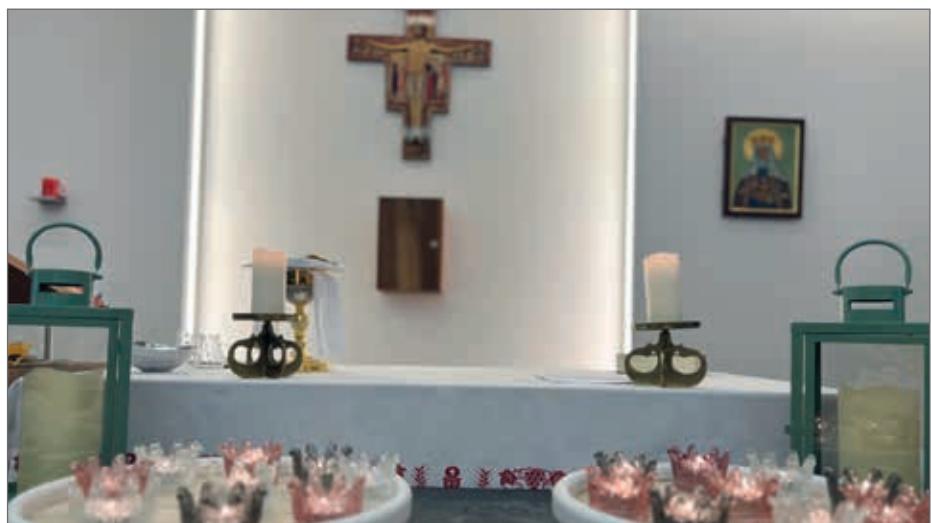
dem besondere kulinarische Thementage, von Ripperlessen über Burgergenuss bis hin zu leckeren Bowls. Kleine Auszeiten, die das Gemeinschaftsgefühl im Team stärken und allen guttun.

Feiern und Gedenken im Jahreskreis

Neben den vielen Festen und Aktivitäten bleibt auch Raum für Besinnung. Zu Allerheiligen fand im LPZ eine stimmungsvolle Gedenkmesse mit anschließendem Friedhofsbesuch im „Schloss Ehrnau“ statt. Gemeinsam wurde an verstorbene Bewohnerinnen und Bewohner in Dankbarkeit und stiller Verbundenheit erinnert.

Ein Ort voller Leben

Ob bei Festen, gemeinsamen Aktivitäten oder Momenten der Besinnung: im LPZ Mautern wird Gemeinschaft gelebt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Angehörigen und Freunden des Hauses, die mit ihrem Einsatz und ihrer Herzlichkeit dazu beitragen, dass das Leben im LPZ Mautern so bunt und liebevoll bleibt.



Steiermärkische
SPARKASSE



Frohe Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen, Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at

**Home of
Construction**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr.at

DORR

Die Ortsmusikkapelle berichtet

Nachdem wir uns mit dem Auftritt im Wiener Stephansdom und unserem „Konzert in der Kirche“ im Frühjahr der sakralen Musik gewidmet haben, standen die letzten Auftritte vor unserer Sommerpause wieder im Zeichen der Unterhaltungsmusik. Nach der Umrahmung der Fronleichnamsprozession am 19. Juni folgte ein Frühschoppen beim Café Hüttenbrenner, wo wir der Bevölkerung von Mautern ein paar unterhaltsame Stunden bescheren konnten. Zum Abschluss vor der Sommerpause gestalteten wir im Schwimmbad vor vollen Besucherrängen noch einen gemütlichen Dämmerschoppen. Nach einer kurzen Erholungsphase starteten wir wieder mit den Proben. Mit dem Bus machten wir uns am 31. August auf nach Fischbach, um beim



Ägydimarkt einen Frühschoppen zu spielen. In der mit über 1000 Besuchern bestens gefüllten Somahalle sorgten wir mit unserer Musik für gute Stimmung.

Mauterner Markttag

Beim 8. Markttag in Mautern holten wir zunächst die Abordnung unserer Partnergemeinde Tipperary aus Irland

beim Gasthaus Maier ab, um sie mit klingendem Spiel auf den Hauptplatz zu geleiten. Im Anschluss eröffneten wir am bestens besuchten Hauptplatz den Markttag mit einem Frühshoppen, in dessen Folge die Marktgemeinde Mautern einige Ehrungen durchführte. Auch zwei unserer Musikkollegen wurden ausgezeichnet. Josef Riemelmoser wurde für seine Verdienste rund um das Vereinswesen und gesellschaftliche Zusammenleben in Mautern geehrt. Unserem Obmann Martin Schneider verlieh man für seinen Einsatz für unserer neues Musikheim das

goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mautern.

Sturmfest mit Entenrennen

Am 11. Oktober luden wir zu einem Sturmfest samt Mauterner Musi-Entenrennen bei unserem Musikheim ein. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung und wollten sich den Zieleinlauf der Enten im Marktbach neben dem Musikheim nicht entgehen lassen. Über 300 Enten machten sich von der



Brücke bei Toni Pollinger auf den Weg und wurden, falls sie sich irgendwo „verschwommen“ sind, von unseren Rettungsschwimmern Thomas und Daniel wieder auf die rechte Spur gebracht. Der Sieg ging an Andrea Hopf vor Edith Jansenberger und unserem Ehrenschriftführer Josef Riemelmoser. Aber auch die langsamste Ente sollte nicht leer ausgehen und so erhielt unser Ehrenkapellmeister Johann Klammer einen Geschenkkorb. Für die musikalische Unterhaltung zeichnete unsere „Guidloch Blos“ verantwortlich. Neben Krainerwürsteln und einer Sturmjause durften bei einem Sturmfest natürlich auch köstliche Maroni nicht fehlen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, aber auch denjenigen, die eine Ente in unser Entenrennen geschickt haben.



Martinikonzert

Am 15. November luden wir wieder zu unserem Martinikonzert in den Turnsaal der NMS Mautern. Zahlreiche Besucher lauschten dem von unserem





Kapellmeister David Hubner zusammengestellten Programm. Unser Obmann Martin Schneider konnte zahlreiche Ehrengäste, Musikkollegen von Kapellen aus dem Bezirk und Abordnungen der Vereine und Einsatzorganisation aus Mautern bei uns begrüßen. Vom „Fliegermarsch“ über „Schena Mensch“ von Folkshilfe bis hin zu „Star Wars“ war auch für jeden Besucher etwas dabei. Zusammen mit unseren Musikschülern wurden auch diesmal zwei Stücke aufgeführt. Durch den Abend geleitete uns Walter Greimeis-

ter. Mit dem Jungmusikerbrief hießen wir Larissa Scheiber herzlich in unseren Reihen willkommen. Für ihr Wirken in der Ortsmusikkapelle Mautern wurden Carina Habenbacher, Michael Köppl, Karmela Kinsky, Stefan Habenbacher, Günter Kerschbaumer und Heinz Zörner geehrt. Eine besondere Ehrung wurde Christina Orasche, Rudolf Hubner und Johann Pollinger überreicht. Sie erhielten das „Ehrenzeichen der Ortsmusikkapelle Mautern“ für ihr langjähriges Mitwirken im Ausschuss unserer Kapelle. Wir hoffen,

den Besuchern mit unserer musikalischen Darbietung einen unterhaltsamen Abend beschert zu haben.

Die Ortsmusikkapelle Mautern bedankt sich bei der Bevölkerung von Mautern für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und wünscht allen besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vorankündigung

6. Juni 2026: 155 Jahre Ortsmusikkapelle Mautern am Hauptplatz



gemeinsam besser leben

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Andreas Lanzmaier: Tel.: +43 664 434 18 92

E-Mail: andreas.lanzmaier@uniqa.at

Philipp Hubner: Tel.: +43 664 242 51 12

E-Mail: philipp.hubner@uniqa.at

uniqa.at



REKORD



WIR WÜNSCHEN REKORDVERDÄCHTIG SCHÖNE WEIHNACHTEN!

REKORD Fenster Mautern

Seefeld 100, 8774 Mautern
+43 (0) 3845 246 70

REKORD Fenster Mürzzuschlag

Grazer Straße 62b, 8680 Mürzzuschlag
+43 (0) 3845 24670 405

REKORD Fenster Fohnsdorf

Arena am Waldfeld 5, 8753 Fohnsdorf
+43 (0) 3845 246 70 407

PRODUZIERT
IN DEINER
REGION

www.rekord-fenster.com

Trachten- und Armbrustschützenverein



Maibaumumschneiden

Am 9. August fand unser alljährliches Maibaumumschneiden bei traumhaftem Wetter und stimmungsvollem Ambiente bei uns im Hof statt. Am Nachmittag gestaltete unsere Kindertanzgruppe abwechselnd mit den Teichngruam-Buam das volkskulturelle Programm. Am Abend unterhielten uns die Goaßsteigbuam mit bester Musik und luden zum Tanzen bis spät in die Nacht ein. Weiters bestand die Möglichkeit, sich im Armbrustschießen zu probieren und den Titel des „Maibaumschützen“ zu holen. Der Maibaum selbst konnte ebenfalls in einem Schätzspiel ergattert werden. Den gelungenen Abend ließen wir mit unseren Gästen in der „Plattlerbar“ bei guter Stimmung ausklingen. Wir freuen uns schon auf unser Jubiläumsfest mit Maibaumumschneiden nächstes Jahr am 8. und 9. August!



Auftritte der Tänzer und Plattler

Die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause war unser traditionelles Sonnwendfeuer, das wir am Eselberg beim Anwesen der Familie Kühberger durchführen konnten. Nach der Markmeisterschaft unserer Schützen, die am selben Tag stattfand, entzündeten wir gemeinsam das Feuer. Die brauchtümliche Veranstaltung wurde von unserer Kindertanzgruppe und den Plattlern umrahmt. Die Sommerpause wurde dann schon nach kurzer Zeit beendet,

da wir beim Almfest des MGV das Nachmittagsprogramm umrahmen durften. Im Herbst folgten sogleich weitere Plattelauftritte beim Kammerer Kirtag und beim Herbstfest des Wilden Berg in Mautern. Die Kindertanzgruppe startete im Oktober in die neue Tanz-Saison mit einem Auftritt beim SeneCura Pflegezentrum in Kammer.

Ausrückungen der Schützen

Während des Sommers waren wir bei zahlreichen Veranstaltungen mit unserem mobilen Schießanhänger vertreten. Beginnend mit dem Rüsthausfest der Feuerwehr über das Almfest des



MGV schaffte es unser Anhänger auch nach Kalwang zum 500-Jahr-Jubiläum des dortigen Schützenvereines sowie auf den Wilden Berg zum Herbstfest. Um auch selbst nicht aus der Übung zu kommen, nahmen unsere Armbrustschützen auch an einigen Bewerben teil. So fand im September in Gosau das Weltkulturerbe-Schießen statt. Kurz darauf waren einige Schützen beim Jubiläumsschießen in Lassing mit dabei. Zusätzlich führten wir am 20.09. auch wieder den alljährlichen Dreikampf zusammen mit der Herbstmeisterschaft am Eselberg durch. Die Sportschützen hatten in dieser Zeit Sommerpause, doch diese wurde gut genutzt. Um nicht nur selbst zu schießen, sondern dieses Wissen und Können auch weiterzugeben, absolvierte Stefanie Mörtl den sogenannten Übungsleiterkurs. Nach einer theoretischen und praktischen Prüfung hat sie die österreichweite Lizenz bekommen, als „Übungsleiter für das Gewehrschießen“ tätig zu sein.

Umbau

Das wohl größte und wichtigste Thema, das unseren Verein in den letzten Monaten beschäftigt hatte, war der Umbau unseres Vereinsheimes. Sobald das Zimmergehwerschießen im März beendet war, wurde mit den ersten Abrissarbeiten begonnen. Hauptsächlich war der Aufenthaltsraum, die dazugehörige Küche, das Büro/Auswertungs-



zimmer und Teile des Luftgewehrschießstandes betroffen. Es wurden Wände, Böden sowie alte Einrichtungen und Möbel entfernt. Daraufhin wurden mit viel Kraft und Eigenleistung die betroffenen Räume renoviert und erneuert. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch viel Arbeit vor uns, um unser Vereinsheim wieder gut nutzbar und zugänglich zu machen. Wir hoffen, einen weiteren Teil des Umbaus bald abschließen zu können und bereits in einigen neuen Räumen das Zimmergewehrschießen ab Jänner durchführen zu können.

MM



Ankündigungen

- Wir laden zu unserem Adventfenster am 20.12. im Schwarzenbergerhof ein
- Das Zimmergewehrschießen findet ab 16.01. jeden Freitag ab 18 Uhr und Sonntag 9 – 13 Uhr statt
- Wir sind wieder auf der Suche nach neuen Tänzern oder Plattlern: Die Proben finden donnerstags ab 19:30 Uhr statt, bei Interesse Kontakt unter 0660/2883849
- Wir bieten das gemeinschaftliche Erlernen von Volkstänzen und Plattlern auch für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren an: Proben sind donnerstags um 16:30 Uhr, bei Interesse Kontakt unter 0660/2883849



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com

Das Bienenjahr 2025



Das heurige Jahr war für Bienen und Imker ein sehr gutes Jahr. Die Blütenpracht der Obstbäume im Frühjahr war nicht nur eine Augenweide für den Betrachter, sondern dank des passenden Flugwetters auch eine Bienenweide. Auch über den Sommer war genügend Futterangebot für unsere fleißigen Bienen vorhanden, und so konnten wir wieder einen qualitativ äußerst hochwertigen Honig ernten. Honige aus unserer Region erzielen immer wieder Goldmedaillen bei den jährlichen Prämiierungen des Landesverbands.

Honig hat neben seiner sprichwörtlichen Süße auch zahlreiche andere besondere Eigenschaften: Er enthält verschiedene Mineralstoffe und Vitamine, ist antibakteriell und antiviral. So unterstützt er die Heilung, wenn er auf Wunden oder Fieberblasen aufgebracht wird. Besonders erwähnen möchte ich hier auch die Anwendung in Form des „Sauerhonigs“ (Oxymel). 2 Teile Honig werden mit 1 Teil Essig gemischt, wobei auch verschiedenste Kräuter beigelegt werden können. Diese Mischung lässt man über mehrere Wochen ziehen und schüttelt sie hin und wieder. Oxymel wirkt fiebersenkend, immunstärkend und entgiftend.

Doch noch einmal zurück zur Blütenpracht des Frühlings: Die heurige gute Obsternte verdanken wir zum überwiegenden Teil der Bestäubungsleis-

tung unserer Honigbienen. Erwähnt seien hier auch die vielen oft unbeachteten Früchte am Wegesrand, die Vögeln und anderen Wildtieren zur Nahrung dienen. Bienen sind damit ein äußerst wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Mit dem Verzehr von heimischem Honig genießen sie nicht nur ein hochwertiges Naturprodukt, sondern tragen auch zur Erhaltung der Honigbienen in Mautern bei.

Mauterner Honig ist bei folgenden Imkern des BZV Mautern erhältlich:

Fließer Peter	0650 9591601
Glück Karl	0664 4256271
Habenbacher Carina	0680 3164360
Hubner Philipp und Janine	0664 2425112
Hüttenbrenner Denise	0650 2628262
Lanzmaier Andreas	0664 4341892
Pollinger Johann und Maria	0676 7258807 03845 2382
Schmid Sybilla und Gerald	03845 20014

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am 10. März 2026 um 18.00 Uhr im Gasthof Maier statt. Herzliche Einladung an alle, die sich für Bienen und die Imkerei interessieren.

G. Schmid

Der ÖKB Mautern berichtet

Bei der Fronleichnamsprozession sind wir alle Jahre mit einer Abordnung vertreten.

Unsere Kameradin und Fahnenmutter Liese Koroschetz feierte auf ihrer „Sommerresidenz-Mooswiese“ ihren 85. Geburtstag und wir durften mit einer starken Abordnung dabei sein. Danke Liese, für die großzügige Bewirtung und den schönen Nachmittag, den wir mit dir verbringen durften.

Am 27. Juni begleiteten wir unsere langjährige Kameradin Maria Schmid auf ihrem letzten Weg. Danke Maria, für 48 Jahre treue Mitgliedschaft in unserem OV.

Am 18. Juli wurden am Ortnerhof in St. Michael die Bez. Meisterschaften im Scharfschießen mit dem STG 77 abgehalten. Vertreten waren die Bezirke Leoben, Bruck/Mürzzuschlag und Liezen. Der OV Mautern war mit 9 Teilnehmern wieder stark vertreten und konnte sehr gute Erfolge erzielen. Unser Fähnrich Dominik Fuchs siegte nicht nur in seiner Klasse (unter 60 Jahre), sondern war auch Tagesbeste über alle Klassen und Bezirke. Bravo Dominik! In der Klasse über 60 Jahre erzielte Anton Trautmann jun. die Silbermedaille und in der Gästeklasse gab es



noch eine Bronzene für Konrad Gössmann, Gratulation allen Schützen.

Am 7. August feierte Kamerad Franz Steinkellner seinen 80er und wir durften ihm die besten Glückwünsche überbringen. Danke Franz für die geselligen Stunden bei dir und für die gute Bewirtung.

Am 28. August wurde im LPZ der Maibaum umgeschnitten. Mit zügigem Schnitt mit der Zugsäge brachten zwei schneidige Damen – Yvonne und Kar-

mela – den Baum zu Fall. Wir halfen beim Aufräumen und bekamen dafür eine ausgiebige Jause. Danke der Heimleitung.

20 Jahre Partnerschaft Mautern – Tipperary wurde am 4. und 5. September gefeiert. Auch bei diesen Feierlichkeiten waren wir dabei.

Zu unseren Pflichtterminen gehörte auch die Gelöbniswallfahrt zur Lassingkreuzkapelle am 7. September. Mit dabei waren heuer auch der ÖKB





Stadtverband Leoben-Niklasdorf mit einer starken Fahnenabordnung und der OV Traboch sowie Bez. Obm. Stvtr. Gerhard Kassegger vom OV Kammern. Eine anschließende Einkehr bei der „Litt“ gehört zur Kameradschaftspflege. Zu dritt fuhren wir zur Bez. Arbeitssitzung nach St. Michael.

Wie alljährlich waren wir auch mit einer Abordnung beim Erntedankfest dabei.

Fleißige und geschickte Frauenhände sind beim Setzen der Winterblumen beim Mahnmal gefragt.

Am Abend des 17.Oktober lud der Steir. Landesverband des ÖKB zu einem Landestreffen in Graz ein, unter dem Motto: 80 Jahre Frieden / 70 Jahre Freiheit und immerwährende Neutralität.

An die 1000 Kameraden und Kameradinnen aus der ganzen Steiermark begaben sich auf den Schlossberg. Der Bez. Leoben war mit neun Teilnehmern vertreten, der OV Mautern mit vier Teilnehmern. Über 80 Fackelträger formierten sich am Schlossbergplatz zu



einem sehenswerten Friedensmarsch und stiegen die 260 Stufen der Kriegs- bzw. Schlossbergsteige hinauf, wo sie beim Uhrturm von 30 Prangerschützen mit Salutschüssen und 101 Glockenschlägen der „Liesl“ empfangen wurden. Im Festmarsch ging es hinauf zu

den Kasematten, wo am Festplatz schon 1000 Kameraden und Kameradinnen in 3er-Reihen ein Spalier bildeten, um den Festzug mit Fackelträgern, Prangerschützen, Ehrengästen und 30 ÖKB-Fahnenabordnungen aus allen Bezirken der Steiermark würdevoll zu empfangen. Die Traditions-Artilleriekapelle „von der Groeben 1866“ aus dem Bez. Feldbach begleitete den Festzug in die Kasematten. Mit dem Hissen der Landesfahne und abspielen der Bundeshymne begann der Festakt. Festansprachen hielten der Landespräsident des ÖKB Rudolf Behr, Militärrammandant der Steiermark Brigadier Heinz Zöllner und LH Mario Kunasek. Das Totengedenken mit Segnung zelebrierte unser Weihbischof Johannes Freitag. Alle Redner betonten die Wichtigkeit der immerwährenden Neutralität und die Wichtigkeit der Sicherung des Friedens durch ein wehrhaftes einsatzbereites Heer zum Schutz unseres Landes und seiner Bevölkerung. Mit dem Absingen der Landeshymne, Einholen der Landesfahne und Abrücken der Fahnenblöcke endete die Festveranstaltung. Es war die größte Friedensfeier, die die Stadt Graz bisher gesehen und erlebt hat.



Die Steirischen Medien ORF und Presse waren auch eingeladen, waren aber leider nicht sichtbar. Man hielt es anscheinend nicht für wichtig genug, über diese grandiose Landesveranstaltung für den Frieden, zu berichten. Schade!

Am 18. Oktober fuhren sieben Kameraden und Kameradinnen zur Bez. Meisterschaft im Kegeln nach Leoben und brachten wieder Edelmetall nach Hause, nämlich Silber in der Damen-Einzelwertung durch Barbara Hörbinger und Bronze in der Mannschaftswertung durch Anita und Franz Lengauer sowie Barbara und Manfred Hörbinger. Gratulation unseren Keglern.

Der Nationalfeiertag und Tag der Vereine war heuer auch ein Tag für unsere Feuerwehr. Nach dem Festgottesdienst in der Kirche marschierten wir zum Feuerwehrbüchsenhaus. Dort wartete ein neues Feuerwehr-Einsatzfahrzeug. Nach der Segnung durch Pfarrer Pater Egon wurde es feierlich seiner Bestimmung übergeben. Der ÖKB-Mautern gratuliert der Feuerwehr zu ihrem neuen Fahrzeug und wünscht ein herzliches „Komm gut heim“ von allen Einsätzen.

Die Vorbereitungen für die Totengedenkfeier begannen schon am Nachmittag des 31. Oktober. Kirchplatz reinigen, Beleuchtung installieren, Fackeln vorbereiten usw. Um 18:30 Uhr begann die Kameradenmesse. Um 19 Uhr Beginn der Feier mit musikalischer Gruß der OMK. Vereine, Einsatzorganisationen und Bevölkerung haben schon am Kirchplatz Aufstellung



genommen. Wir gedenken unseren gefallenen, verstorbenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege, den Opfern der Zivilbevölkerung und den Soldaten des österr. Bundesheeres, die in der Ausübung ihres Dienstes zu Tode gekommen sind. Auch unsere Vereinskameraden schließen wir mit ein, ebenso unsere Verwandten, Bekannten, Freunde, Familienangehörigen, Ehe- und Lebenspartner, die uns im Tode vorausgegangen sind. Ihnen allen widmen wir ein stilles Gedenken. Unser Herr Pfarrer findet immer die passenden Worte für diesen Anlass. Danke der OMK und dem MGV für die musikalische bzw. gesangliche Umrahmung der Feier. Nach der Kranzniederlegung und dem „guten Kameraden“, marschierten wir mit Fackeln zum Friedhof. Der MGV brachte den „Schottischen Bardenchor“ zu Gehör. Nach den Gedanken des Bürgermeisters zum Totengedenken ließ die OMK nochmals den „guten Kameraden“ erklingen und beschloss damit die Feier. Dann erfolgte der Rückmarsch zum Schwarzenberger. Ein herzliches Danke allen Teilnehmern. Ihr gebt damit der Feier den würdigen Rahmen. Vergelts Gott unserer Fahnenmutter Liese Koroschetz für die Fackelspende und Christian Lanzmaier für das präzise Kommando. Danach gab es bei der „Litt“ noch ein gemütliches, geselliges Beisammensein mit Allerheiligen Striezel-Jause. Danke Melitta!

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft von zwei Fahnenmüttern und 14 Fahnenpaten / Fahnenpatinnen war es uns möglich, vor 10 Jahren eine neue Vereinsfahne anzuschaffen. Als kleines Dankeschön luden wir unsere Fahnenmütter, Paten und Patinnen am 15. November zu einem gemütlichen Nachmittag ins Café Hüttentrenner ein. Melitta zeichnete sich wieder aus mit einem köstlichen Schweinsbraten. Leider mussten wir schon den schmerzlichen Heimgang von drei Damen beklagen. Für sie hielten wir eine Gedenkminute ab. Ein kurzer Rückblick auf 130 Jahre Vereinsgeschichte rief so manche Erinnerungen wach. Heitere, besinnliche Soldatengeschichten und Anekdoten, vorgetragen von Liese Koroschetz lösten so manchen Schmunzler aus. Mit musikalischen Einlagen von Simon Kühberger ging ein gemütlicher, geselliger Nachmittag zu Ende. Danke allen fürs Kommen. Großen Dank an Melitta!

Am Stefanitag, 26.12., fahren wir wieder zur Speckmesse des ÖKB nach Eisenerz. Interessenten bitte bei Ferdl Müller melden unter Tel. 0664 393 1640.

Der ÖV-Mautern wünscht einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

GLASFASER-AUSBAU

in Mautern in Steiermark.

ÖFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Mautern in Steiermark,
der Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde ist in vollem Gange. In diesem Jahr konnten wir große Fortschritte erzielen. **So wurden bis Anfang November auf einer Länge von 21 Kilometern Künetten gegraben und dabei 1200 Hausanschlüsse vorbereitet.**



Gut zu wissen:

Lassen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem aktuellen Internet-Anbieter ohne erneute Verlängerung und Bindung weiterlaufen. So vermeiden Sie doppelte Kosten! Gleich nach Aktivierung Ihres Glasfaser-Anschlusses können Sie einfach zu einem neuen Anbieter auf unserem Netz wechseln.

Jetzt bestellen!

NUR
€ 299*

100 % Glasfaser.
Offenes Netz.
Über 20 Internet-Anbieter.

oefiber.at/mautern-in-steiermark

* Preis gültig in Verbindung mit einer Tarifanmeldung für die Dauer von 24 Monaten bei einem Internet-Anbieter im öFIBER Netz.

In diesem Jahr werden die Tiefbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die Aktivierungen der Glasfaser-Anschlüsse, die im Oktober dieses Jahres gestartet haben, werden abhängig von den Witterungsbedingungen weiterhin umgesetzt.

Freundliche Grüße
Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.
Kostenlose öGIG Serviceline 0800/202 700
(werktag, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter
info@oegig.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

= breitbandbuero.gv.at



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft

MÄNNERGESANGVEREIN**„ERZHERZOG JOHANN“ MAUTERN**

Der Abschied fiel schwer!

Seit Gründung unseres Männergesangvereines am 17. Mai 1886 besteht eine ganz enge Bindung zu den Wirtsleuten des ehemaligen Gasthof Lieber und deren Vorgängern. Es wird angenommen, dass in den Anfängen unseres Vereines kein eigenes Probelokal bestand und die sangesfreudigen Männer vorerst abwechselnd in den Gaststuben Mauterner Wirtshäuser ihre Chorproben abhielten. Das eigene Probelokal, das von den Wirtsleuten im ersten Stock des GH Lieber unentgeltlich den Sängern zu deren Benützung zur Verfügung gestellt wurde, bestand vermutlich seit etwas mehr als 100 Jahren (Beginn Zwischenkriegszeit) – eine genaue Datierung erschließt sich aus der Chronik nicht. Im letzten Vierteljahrhundert waren es die Wirtsleute Adi Scheiber und Andrea Hopf, die unseren Verein als Herbergsleut und unterstützende Mitglieder in allen Belangen

großartig unterstützt. Bevor der Traditionsgasthof Lieber Ende Jänner 2025 endgültig seine Pforten schloss, haben wir zwei Donnerstagsproben „unten“ in der Gaststube abgehalten, mit unseren schönen Liedern und Jodlern unseren Dank und unsere Verbundenheit ausgedrückt und den Abschied von Adi und Andrea als Wirtsleut gebührend besungen und gefeiert. Bis zur Fertigstellung unseres neuen Probelokales im Mai durften wir dankenswerter Weise weiterhin unsere Proben bei Andrea und Adi im Haus abhalten. Viele lieben Dank Andrea und Adi!

Neues Probelokal – schön ist es geworden, unser neues „Dahoam“!

Wir haben bei der Nachnutzung des ehemaligen Vereinslokales der OMK Mautern zugeschlagen, und teilen uns jetzt die Räumlichkeiten mit dem Stammtisch Lieber und der Gemeinde Mautern. Unser Bereich ist die nun ab-

getrennte südliche Hälfte des Probesaales. Mehrere Monate intensiver Umbauarbeiten und Sanierungsarbeiten: Errichtung Trennwand, Rückbau der schallschluckenden Decke, Verlegen neuer Leitungen, Abschleifen des Bodens, Wandsanierung, Malerarbeiten, Möblierung und vieles mehr, führten zu einem wunderschönen Ergebnis, wobei nahezu alles in Eigenleistung umgesetzt wurde. In mehr als 500 freiwilligen Arbeitsstunden wurde von den fleißigen Sängern – es sind geniale Handwerkerprofis darunter – ein modernes, freundliches und funktionales Probelokal erschaffen, in dem wir uns sehr wohl fühlen. Zur Eröffnung am 25. Mai 2025 erschienen die gesamte Sängerfamilie, Freunde und zahlreich geladene Ehrengäste, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern. Der würdige Rahmen wurde dazu genutzt, um unsere ehemaligen „Herbergsleute“ Adi Scheiber und Andrea Hopf, die uns 25 Jahre lang hindurch stets großzügig unterstützt und zu denen wir als Verein eine ganz besondere Bindung haben, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft wurde Andrea und Adi unter großem Applaus überreicht.

Tolle Stimmung beim traditionellen Almfest – trotz echten „Almfestwetters“

Schwarzenberger Alm, 26. Juli 2025 – Auch heuer lockte das traditionelle Almfest wieder unsere treuen Besucher





in die Schwarzenberger Alm. Trotz des gewohnten „Almfestwetters“ ließen sich unsere Gäste die gute Laune nicht verderben – im Gegenteil. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich bis in die frühen Morgenstunden. Unsere Almfestschmankerln und Spezialitäten wie Almkaffee, Rahmkoch, Mehlspeisen usw. waren ein Renner. Für den musikalischen Auftakt sorgten „Die Thalerkogler“. Zwischendurch begeisterte der TAV Mautern mit Volkstänzen und Plattler-Einlagen, bevor ab 21 Uhr „Sunnseitn“ das Publikum mit schwungvollen Rhythmen zum Tanzen brachte. Rund um die „Gifthüttn“ herrschte besonders bei den jüngeren Besuchern ausgelassene Partystimmung. Unverkennbare Tracht – farbenfrohe Dirndl und zünftige Lederhosen prägten das stimmungsvolle Bild des Abends. So zeigte sich einmal mehr: Auch bescheidenes Wetter kann die Freude am Feiern nicht trüben – das Almfest bleibt Sommerhighlight im Veranstaltungskalender der Region.

Sänger-Neuzugang Petar Pratljacic

Petar Pratljacic: „Im Frühjahr bin ich spontan mit Julian, meinem langjährigen Freund, zur Probe mitgegangen. Mir hat das gemeinschaftliche Singen

und die Kameradschaft beim MGV von Anfang an gefallen. Nach der Sommerpause wurde ich offiziell als Sänger angelobt. Ich bin von Beruf Klimatechniker und wohne mit meiner Frau und unseren drei Kindern in Mautern.“ Petar verstärkt mit seiner tiefen Stimme Boscht und Paul im zweiten Bass und hat sich gut eingelebt.

Tätigkeitsbericht 2025 im Schnelldurchlauf:

10. Jänner: 138. JHVS, Jänner bis Mai: Bauarbeiten Neues Probelokal,
25. Mai: gesangliche Gestaltung Maiandacht Schleiderlkreuz/Zidritz,



danach 25. Mai: Einweihungsfeier neues Probelokal,
29. Mai: Auftritt beim Maisingen (gesungen, tanzt und gspüt, Fest um den Marktbrunnen),
4. Juli: Auftritt Almsingen Aschberger Hube, Gesamter Juli: Vorbereitungsarbeiten Almfest,
26. Juli: Almfest,
4. Sept.: Auftritt bei der Welcomeparty der Freunde aus Tipperary im GH Maier,
5. Okt: Abordnung beim Erntedankfest,
26. Okt: Abordnung Nationalfeiertag und Fahrzeugsegnung FF,
31. Okt: gesangliche Gestaltung Heldenehrung.

Die Sangesbrüder des MGV „Erzherzog-Johann“ Mautern wünschen der Bevölkerung von Mautern einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten, sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2026.

Hermann Schöffauer (Obmann)

Ankündigung Christbaumsingen

Das traditionelle Christbaumsingen, wo wir euch mit unseren besinnlichen Liedern und Jodlern wieder so richtig in Weihnachtstimmung versetzen wollen, findet am Dienstag, 23. Dezember, um 19 Uhr am Hauptplatz statt. Wenn rund um den Christbaum die Lieder erklingen, spürt man die Herzlichkeit und den Zauber der Weihnachtszeit. Bei widrigen Wetterverhältnissen dürfen wir, wie gehabt, in die Pfarrkirche ausweichen.



Mautern
in Steiermark
www.mautern.com

Die Bergrettung Mautern berichtet



Liebe Mauternerinnen, liebe Mauterner!

So schnell kann es gehen und ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Die warmen Tage haben sich verabschiedet und der Winter hält Einzug in unserem schönen Liesingtal. Wieder einmal dürfen wir euch von den Ereignissen der vergangenen sechs Monate berichten.

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Verletzte Personen am Großen Schober, im Bechlgraben/Gebiet Reiting sowie am Wilden Berg, über eine Suchaktion in Hohentauern Mitte Oktober bis zu einem Waldbrand in Eisenerz Ende Juni. Zu diesen und noch einigen anderen Einsätzen mussten die Kameraden der Bergrettung Mautern in der zweiten Jahreshälfte ausrücken. Hierbei möchten wir wieder einmal die unverzichtbare und wichtige Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen hervorheben.



Unsere Kameraden beim Abtransport der verletzten Person am Gr. Schober

Natürlich kam auch die Ausbildung nicht zu kurz und so wurden auch viele Stunden in Übungen und Schulungen investiert. Ende Mai fand die Sommer-Gebietsübung in Vordernberg statt. Hierbei galt es, in zwei verschiedenen Szenarien verletzte bzw. erkrankte Personen aus einer Kletterroute sowie aus einer Höhle, zusammen mit der Höhlenrettung Eisenerz, zu retten. Dankenswerterweise konnte der Auf-

stieg zu den Übungsorten mit dem Polizeihubschrauber abgekürzt werden. Nach gut zehn Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden und die Kraftreserven wurden auf der Leobnerhütte wieder aufgefüllt.

Neuzugänge und fertig ausgebildete Bergretter

Seit Mitte des Jahres dürfen wir einen neuen Bergrettungsanwärter in unseren Reihen begrüßen. Michael Rumpf aus Kalwang ist motiviert, sich den Hürden der Ausbildung zu stellen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude bei den kommenden Aufgaben. Georg Müllauer und Benjamin Schwarz konnten im September den Abschlusskurs samt Prüfung am Dachstein erfolgreich beenden und zählen somit zu unseren fertig ausgebildeten Bergrettern. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlichst zur erbrachten Leistung.



Durch den Hubschrauber konnte ein langer Aufstieg bei der Gebietsübung deutlich verkürzt werden

Förderer-Buff der Bergrettung Mautern

Ab sofort gibt es bei allen Mitgliedern der Bergrettungsortsstelle Mautern ein Förderer-Buff käuflich zu erwerben. Damit unterstützt ihr uns bei der Anschaffung neuer Gerätschaften, Einsatzmittel und Bekleidung für die Mannschaft. Das Tuch eignet sich per-

fekt für Aktivitäten in den Bergen. Ob das Buff am Kopf als Wind- und Wetterschutz oder um den Hals getragen wird, es ist vielseitig einsetzbar und ist auch uns bei Einsätzen oder bei Trainingstouren ein treuer Begleiter und ein fixer Bestandteil unserer Ausrüstung.

Achtung: Es ersetzt jedoch nicht den Bergkostenersatz des herkömmlichen Förderers der Bergrettung Steiermark,

den du natürlich auch heuer wieder für einen Betrag von mindestens 32 € bei jedem unserer Mitglieder erhältst. Wir bedanken uns jetzt schon für eure Unterstützung und wünschen euch viel Spaß und unvergessliche Momente bei den sportlichen Aktivitäten in unserer schönen Bergwelt.

Die Bergretter der Ortsstelle Mautern wünschen euch eine besinnliche



Die Kameraden bei einer der Seiltechnikübungen im Steinbruch Mautern

Weihnachtszeit im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Kommt immer gesund von euren Bergtouren nach Hause und genießt die Ruhe in unserer wunderbaren Natur.

DG

Vorankündigung

Am 18.07.2026 findet wieder unser Steinbruchfest mit Schauübung statt. Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch und gemütliche Stunden in schönem Ambiente.



Die Bergrettung Mautern wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**WIR ALS
„STEIRISCHER“ MALERMEISTERBETRIEB
WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN ,
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR 2026!!**

Ihre Malermeister
Manfred und Susanne Kollmann
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER:
0664 / 922 47 47



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet

Liebe Mauternerinnen, liebe Mauterner!

Wenn ich Sie üblicherweise zu Beginn des Artikels auf einen Rückblick einlade, so biete ich Ihnen diesmal eine Vorschau auf das erste „Bauernsilvester“ der Berg- und Naturwacht Mautern. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen kleinen Jahresausklang zu begehen.



„Blätter fallen, Blätter schweben auf ein Bett aus Moos gemacht.
Gebündelt scheint das Licht soeben,
beleuchtet buntes Herbstlaub sacht.“
Frei nach Regina Meier

Mit diesen einleitenden Worten würde ich gerne zur Nachbetrachtung der mannigfaltigen Tätigkeiten des ausklingenden Jahres der Ortsstelle Mautern überleiten.

Da die Ortsstelle Mautern auch für die Gebiete Kalwang und Wald am Schoberpaß zuständig ist, müssen wir auch dort immer wieder präsent sein – so auch bei der Achneralmmesse in Kalwang am 24.08.25.

Am 27.08.25 führten wir den Einsatz beim Krumpensee durch. Es mussten einige Hinweistafeln getauscht bzw. erneuert werden, was wiederrum zeigt,

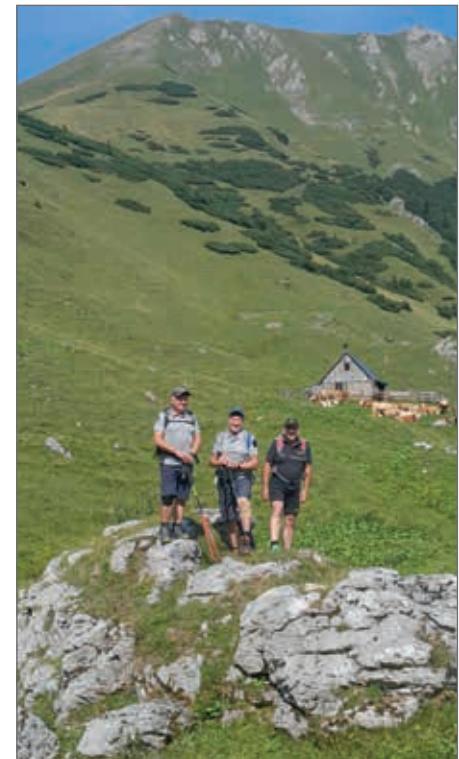


wie groß und weitreichend unser Einsatzgebiet ist. Zusätzlich dazu mussten über das gesamte Einsatzgebiet der Ortsstelle Mautern, Kalwang, Wald am Schoberpaß und auch beim Eisenerzer Reichenstein alle Hinweistafeln kontrolliert, bei Bedarf ausgetauscht und neu vermessen werden. Dies war organisatorisch sehr aufwendig und bedurfte einer sehr großen Ressource.



Am 1. September konnte mit dem Einsatz im Gottstal die Katalogisierung der Hinweisschilder abgeschlossen werden.

Am Sonntag, dem 31.08.25 stattdessen wir unseren KameradInnen der BNW, Ortsstelle Ardning, bei ihrer alljährlichen Bergmesse einen Besuch ab. Überregionale Kameradschaftspflege





stellt einen hohen Stellenwert für einen aktiven Interessens- und Informationsaustausch dar.

Am 3. Oktober fand in Leoben im Asia Spa der "Tag der BNW" statt. Hier konnten sich alle Naturfreunde Infor-

Eine Info für aktiven Insekenschutz:

Holen Sie sich für Ihre Insektenwiese ein Gratissamenpaket von der Wilden Karde unter

www.bluehendesoesterreich.at/einfach-gut

Ein kleines Päckchen mit hoffentlich großer Wirkung für ein besseres Nahrungsangebot unserer Bienen und Hummeln.

mationen zu den verschiedensten Themen wie Ameisenschutz, Amphibenschutz, Naturdenkmäler, Insekenschutz etc. holen. Auch Container-Jungpflanzen konnten erworben werden. Zudem wurden an diesem Tag verdiente Kameraden der Ortsstelle Mautern für ihre Mitgliedschaft in der BNW vom Landes- und dem Bezirksleiter geehrt und ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihre Treue zur Natur.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsstelle Mautern und bei unserem Bezirksleiter Markus Hofer für ihr Engagement, ihre Treue und ihre Mitarbeit zum Schutze der Natur bedanken.

Auch unseren Förderern für ihre finanzielle und materielle Unterstützung sei

ein großes Dankeschön ausgesprochen.

So lassen wir das Jahr 2025 ruhig ausklingen und harren der neuen und alten Herausforderungen für das Jahr 2026.

Nun darf ich Ihnen, liebe Mauternerinnen und Mauterner, im Namen der Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Mautern, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2026 wünschen.

Ihr Franz Lengauer, OL

**Gerald Schmid
Tischlermeister**



8774 Mautern - Seefeld 22 - 0664 120 87 36



**Familiengasthof
MAIER**

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at

Freiwillige Feuerwehr Mautern



Fahrzeugsegnung des neuen LKW-A am Nationalfeiertag 2025

Am 26. Oktober 2025 wurde im Rahmen des 38. „Tag der Vereine“ in Mautern der neue Lastkraftwagen mit Allrad (LKW-A) der Freiwilligen Feuerwehr Mautern feierlich gesegnet. Nach dem gemeinsamen Kirchgang versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Abordnungen befreundeter Einsatzorganisationen sowie Vertreter der Vereine vor dem Rüsthaus. Die Segnung nahm Pfarrer Pater Egon vor. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Ortsmusikkapelle Mautern. OBI Wolfgang Hirt erläuterte in seiner Ansprache die mehrjährige Planung und Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeugs, welches vollständig aus Eigenmitteln der Feuerwehr finanziert wurde. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung aus der Bevölkerung, Spenden und den Besuchen unserer Feuerwehrveranstaltungen. Allem voran aber durch das große Engagement und die unzähligen ehrenamtlichen Stunden unserer Mitglieder! Der neue LKW-A ist eine VW-Doppelkabinen-Pritsche mit Allradantrieb und sechs Sitzplätzen. Damit steht der Feuerwehr Mautern zukünftig ein vielseitig



einsetzbarer und geländetauglicher Mannschafts- und Transportwagen zur Verfügung.

Im Anschluss lud die Feuerwehr zum kameradschaftlichen Ausklang ins Rüsthaus ein, wo beim Frühschoppen die „Teichngruam-Buam“ für Stimmung sorgten. Die Freiwillige Feuerwehr Mautern bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den zahlreichen Gästen.



1. Bayerischer Landes-Feuerwehrleis- tungsbewerb in Amberg

Am 12. September machten sich 52 Mitglieder der Feuerwehr Mautern gemeinsam mit ihren Partnern auf den Weg nach Amberg in Bayern. Der erste Halt am Freitagvormittag führte nach Passau, wo eine kulinarische Stadtührung am Programm stand.

Am Samstag folgte der Höhepunkt: der 1. Bayerische Landes-Feuerwehrleistungsbewerb, bei dem wir als Gastgruppe bereits an der Eröffnung teilnehmen durften. Die FF Mautern trat mit insgesamt 4 Gruppen in Bronze und 3 Gruppen in Silber an. Den Auf-takt machte die Damengruppe, gefolgt von den jungen Burschen, die mit großem Einsatz zeigten, dass sich das Training gelohnt hatte. Auch die zweite Burschengruppe absolvierte zwei fehlerfreie Durchgänge, ehe die „Grauen Panther“ als älteste Gruppe des gesamten Bewerbs mit einer starken Leistung den Abschluss bildeten.

Dank der hervorragenden Leistungen konnten die Mitglieder der FF Mautern insgesamt 36 Leistungsabzeichen in Bronze sowie 27 in Silber entgegennehmen. Besonders erfreulich: Die Da-



mengruppe durfte sich in der Gästewertung über zwei Pokale freuen.

Am Abend nahmen wir am Fest der Feuerwehr Amberg teil. Nach dem Frühstück am Sonntag traten wir die Heimreise an und erreichten am Nachmittag wieder Mautern – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Friedenslicht

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause! Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2026!

Gut Heil!

SR

Technisches Büro für Kultartechnik und Wasserwirtschaft
delphy
DI Andreas Philadelphy
Ingenieurkonsulent für Kultartechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124
delphy@aon.at

grawe.at/meistempfohlen

Ihr GRAWE Kundenberater:
Christopher Kollmann

0699/17242174
christopher.kollmann@grawe.at
GRAWE Kundencenter
8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

GRAWE Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

RED ZAC
Elektro Schnabl

FAMILIEN-BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

**Ihr Spezialist für
TV- und Mediageräte,
SAT-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern
Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at
Onlineshop: www.redzac.at/schnabl

Information der Polizei Mautern



Werte Gemeindepüberinnen und Gemeindepüber!

Die Polizei Mautern in Steiermark möchte sich mit einem Thema, welches in dieser Zeit immer häufiger auftritt, und aus gegebenem Anlass an Sie wenden!

Dämmerungszeit bleibt Einbruchszeit

Trotz der Veränderungen im Einbruchsverhalten und der damit einhergehenden Verteilung der Einbrüche auf das ganze Jahr, bieten die Herbst- und Wintermonate weiterhin ihre Vorzüge für Kriminelle.

Bereits seit einiger Zeit konnte anhand der steten Analyse des Kriminalitätsgeschehens in Österreich festgestellt werden, dass eine Verschiebung im Bereich der Wohnraumeinbrüche stattfindet. War früher ein Anstieg in den Herbst- und Wintermonaten zu erkennen, verteilen sich die Delikte nun auf das ganze Jahr. Die Kriminellen nutzen Abwesenheiten, egal zu welchen Tages- und Nachtzeiten, um möglichst unbemerkt ihre Einbrüche zu verüben.

Einbrecher überraschen in Kalwang!

Eine Einwohnerin von Kalwang wurde am Donnerstagvormittag, 23. Oktober 2025, von Einbrechern in ihrem Wohnhaus überrascht. Die Täter flüchteten unerkannt. Die Frau blieb unverletzt.

Zeugenauftrag

Hat jemand in der Zeit von 9:00 bis 10:30 Uhr im Raum Kalwang ein verdächtiges schwarzes Fahrzeug mit italienischem Kennzeichen, vermutlich be-



setzt mit männlichen Insassen, wahrgenommen oder fotografiert? Hinweise dazu sind erbeten an die Polizeiinspektion Mautern in Steiermark, 059 133 6323.

Tipps der Kriminalprävention

Wertvolle Tipps zum Thema Einbruchskriminalität finden Sie auf den Webseiten des Bundeskriminalamts.

Zusätzlich darf betont werden, dass bei Kontakt mit Tätern vor jeglicher Konfrontation mit diesen gewarnt wird. Derzeit kommt es in näherer Umgebung von Kalwang zu Betrugsmaschen. Dabei geben sich unbekannte Täter als „Polizisten“ über das Telefon aus. Dabei wollen die unbekannten Täter wissen, ob es Wertgegenstände und Geld in den einzelnen Wohnungen bzw. Häusern gibt.

Wir bitten die Bevölkerung sich nicht auf diese Betrugsmasche einzulassen! Sofort 133 anrufen oder sich telefonisch auf der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark, 059 133 6323, melden.

Die körperliche Sicherheit und Unversehrtheit haben Vorrang vor materiellen Werten. Sollten Sie einen flüchtenden Täter wahrnehmen, versuchen Sie ihn nicht an der Flucht zu hindern, sondern merken Sie sich Aussehen, Kleidung und Fluchtrichtung. Rufen Sie umgehend den Polizeinotruf 133 an.

Polizeiinspektion
Hauptstraße 46,
8774 Mautern/Stmk
Telefon: 059133 6323 100
PI-ST-Mautern-in-
Steiermark@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

Wasserversorgungsgenossenschaft Mautern investiert in sichere Zukunft der Trinkwasserversorgung



Nach mehr als zehn Jahren intensiver Planung und Genehmigungsverfahren ist es nun so weit: Der Brunnen Magdwiesen, ein zentraler Bestandteil der Trinkwasserversorgung in Mautern, wird umfassend generalsaniert. Der von der Firma Mach und Partner ZT GmbH geplante Ersatzbau wird derzeit von der Firma Kaltenegger Brunnenbau umgesetzt und soll noch im Laufe dieses Jahres in Betrieb genommen werden.

Im Zuge der Sanierung entsteht ein modernes Brunnenhaus, das künftig mit neuester Technik ausgestattet sein wird. Neben leistungsstarken Pumpen wird dort auch eine UV-Desinfektionsanlage installiert, um die Wasserqualität weiterhin auf höchstem Niveau zu halten.

Mit der Erneuerung des Brunnens Magdwiesen stellen wir sicher, dass Mautern auch in Zukunft zuverlässig und sicher mit bestem Trinkwasser versorgt ist.

Notbrunnen für Krisenfälle

Der Brunnen wird künftig als Notbrunnen dienen. Sollte es im Versorgungsnetz beispielsweise durch Rohrbrüche oder andere Störungen zu einem Druckabfall kommen, schalten sich die Pumpen automatisch zu. Damit bleibt die Versorgung der Haushalte in Mautern ohne Unterbrechung gewährleistet.

Auch bei einem vollständigen Ausfall des Hochbehälters im Gaisgraben

kann der neue Brunnen die Versorgung übernehmen – ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit der gesamten Gemeinde.

Die Gesamtkosten für dieses zukunftsweisende Projekt belaufen sich auf rund 270.000 Euro. Ein Teil der Finanzierung wird durch Fördermittel des Bundes und der Europäischen Union getragen.

Rohrbrüche sorgen für kurzfristige Unterbrechungen

Im laufenden Herbst kam es vermehrt zu Rohrbrüchen im Versorgungsnetz. Diese wurden bereits weitgehend behoben, weitere Arbeiten sind in Durch-



führung. Die Wasserversorgungsgenossenschaft bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es durch diese Sanierungsarbeiten in den betroffenen Abschnitten zeitweise zu Wasserabschaltungen kommen kann. Wir sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

70 Jahre Wasserversorgung Mautern – Jubiläum 2026

Ein besonderes Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Im Jahr 2026 feiert die Wasserversorgungsgenossenschaft Mautern ihr 70-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wird am 16. Mai 2026 ab 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können dabei sowohl den Hochbehälter im Gaisgraben als auch den neuen Brunnen in der Magdwiesen besichtigen. Wir möchten allen die Möglichkeit geben, einen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit zu werfen und zu zeigen, wie viel Technik und Engagement hinter einer sicheren Wasserversorgung steckt.



AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich auch in den Regionen Murtal und Murau einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Murtal und Murau.

Neues im Fernverkehr

Neue Interregio-Züge fahren täglich im Stundentakt zwischen Bruck an der Mur, Leoben und Klagenfurt. So kommt man jede Stunde aus dem Aichfeld nach Graz, jede zweite Stunde ohne Umsteigen. Zusammen mit der S8 ergeben sich täglich halbstündliche Verbindungen zwischen dem Aichfeld und Leoben nach Wien sowie Graz bei Umstieg von/nach Wien in Bruck/Mur. Weiters verkehrt täglich jede Stunde ein Direktzug zwischen Leoben und Graz. Zwischen dem oberen Murtal, dem Aichfeld und Leoben werden weiterhin pro Tag zwei direkte Züge nach Wien geführt. Zeltweg wird zum Fernverkehrshalt.

S-Bahn und RegioBahn

Die S8, die zwischen Bruck an der Mur und Judenburg verkehrt, fährt täglich im Stundentakt. Einzelne Züge, meist an den Tagesrändern, fahren auch von/nach Unzmarkt.

Der neue Interregio bringt einen Stundentakt zwischen Klagenfurt und Bruck an der Mur, jeder zweite wird sogar bis Graz verlängert. Gemeinsam mit der S-Bahn kommt man halbstündig vom Aichfeld nach Graz.



Auch bei der S-Bahn und bei der Murtalbahn kommt es mit der Eröffnung der Koralmbahn zu Fahrplanänderungen.

Der Abschnitt Judenburg– Klagenfurt wird täglich im Stundentakt durch Interregio-Züge bedient. Die Linie R81 zwischen Unzmarkt und Tamsweg (Murtalbahn) ist in Unzmarkt aus Richtung Klagenfurt und aus Richtung Graz an den Interregio angebunden.

Aichfeldbus und RegioBus

Der Aichfeldbus ändert auf seinen drei Linien die Taktabfahrtszeiten. Nachdem Zeltweg Fernverkehrshalt wird, erfolgt der Umstieg von den Interregio-Zügen zur Linie 3 nach Fohnsdorf neu in Zeltweg statt bisher in Knittelfeld. Mehr Angebot bietet die RegioBus-Linie 885 zwischen Neumarkt und Murau mit Zuganschlüssen im Bahnhof Mariahof-St. Lambrecht aus Bruck an der Mur und Kärnten. Die RegioBus-Linie 890 Unzmarkt – Scheifling – Murau bietet neue Fahrten von Montag bis Freitag im Zweistundentakt, wodurch

fast ständig eine Fahrmöglichkeit zwischen Unzmarkt und Murau mit Anschluss vom/zum Interregio geschaffen wird. Auf der RegioBus-Linie 892 (Murau – St. Georgen ob Murau – Stadl an der Mur – Tamsweg) werden Montag bis Freitag mehr Fahrten angeboten.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr
www.verbundlinie.at



VERBUND LINIE

Step by Step for DOGS

Ein Jahr voller schöner Erlebnisse

Viele Erlebnisse, tolle Begegnungen und erfolgreiche Übungseinheiten – so lässt sich das vergangene Jahr bei Step by Step for Dogs am besten zusammenfassen. Mit viel Engagement und Freude konnten wir wieder zahlreiche Projekte umsetzen, die Mensch und Hund noch näher zusammenbringen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die enge Bindung zwischen Mensch und Hund – genau dafür steht unser Verein.

Ein echtes Highlight war auch in diesem Jahr wieder unser Jux-Turnier. Mit viel Elan stellten sich die Teams den spannenden Aufgaben – vom Hindernisparcours über Geschicklichkeitsübungen bis hin zum Entenfischen. Spaß, Teamgeist und gute Laune kamen dabei natürlich nicht zu kurz. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben ihr Bestes und zeigten, wie gut Mensch und Hund zusammenarbeiten können. Nach der Siegerehrung ließen wir den Tag gemütlich mit einer Grillfeier ausklingen, ein perfekter Abschluss für ein Turnier voller Energie, Freude und gemeinsamen Erlebnissen.

Hundebegegnungen funktionieren nicht? Dann ist der „Social Walk“ genau das Richtige. Bei den Spaziergängen durch Mautern festigen unsere Mitglieder das entspannte Gehen an der Leine und nehmen bewusst Hundebegegnungen wahr. Ziel ist es, dass sie durch regelmäßiges Üben ruhige und gemütliche Spaziergänge durchführen können.

Im Dezember war es wieder so weit – unser beliebtes „Krampus-Projekt“



brachte wie jedes Jahr eine besondere vorweihnachtliche Stimmung auf unseren Platz. Die Hunde wurden Schritt für Schritt an Aussehen und Geruch des Krampus herangeführt, sodass Ängste oder unerwünschtes Verhalten vermieden wurden. Im Anschluss ließen wir den Tag traditionell bei einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und kleinen Leckereien ausklingen.

Dank unserer Flutlichtanlage kann das Training auch in den Wintermonaten am Abend stattfinden. Die vollständige Beleuchtung des Platzes sorgt für optimale Bedingungen und schafft beste Voraussetzungen für ein konzentriertes Üben mit den Hunden, auch nach Einbruch der Dunkelheit.

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin unser Projekt „Abenteuer Welpen“. Nicht nur unsere jungen Hunde freuen sich auf die wöchentlichen Spielstunden, sondern auch ihre Besitzer/innen und unser Betreuer-Team. Die Welpen lernen dabei den sicheren Umgang mit



anderen Hunden und üben spielerisch die Grundkommandos wie Sitz, Platz und Fuß. Kleine Hindernisse helfen zusätzlich, Vertrauen und Geschicklichkeit aufzubauen.

Im Frühjahr absolvierten unsere Junghundecoaches einen Erste-Hilfe-Kurs für Hunde. Damit sind unsere Vierbeiner auch in Notfällen bestens versorgt. Das neu erworbene Wissen hilft unserem Team an Hundecoaches, schnell zu handeln und die Sicherheit der Hunde zu gewährleisten.

Wer Lust hat, uns kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, an einer Schnupperstunde teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.stepbystepfordogs.at.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail unter office@stepbystepfordogs.at oder telefonisch unter 0664/2339533 (Gerhard Gumpold) zur Verfügung.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit euch und euren Vierbeinern im Jahr 2026!



Was geschieht bei Schloss Ehrnau



Zuerst möchte ich mich für die große Auszeichnung bedanken, die mir seitens der Marktgemeinde verliehen wurde. Im Zuge des Markttages bzw. des Oldtimertreffens wurde mir der Zinnteller für die Bemühungen um die Erhaltung von Schloss Ehrnau verliehen. Es ist mir eine große Ehre - besten Dank dafür.

Im Jahr 2025 kann ich auf folgende sehr gelungene Veranstaltungen zurückblicken.

Ende Jänner fand in den Innenräumen eine Veranstaltung der Freunde der Tanzmusik statt. Besonders hat mich gefreut, dass der Hauptverantwortliche, der freiberuflich auch beim Roten Kreuz arbeitet, eine perfekt ausgestattete Erste Hilfe Station eingerichtet hat. Derselbe Veranstalter hat auch im September eine Outdoor-Veranstaltung mit Lagerfeuer durchgeführt. Bereits zum dritten Mal wurde das Festival unter dem Motto „Hills of Eden“



abgehalten. Fabian Jungwirth und sein Team organisierten diese Musikveranstaltung unter dem Schein von Roots&Dub&Reggae. Neben der tollen Musik konnten sich die Besucher auch an kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen. Ich bin jedes Mal überrascht, mit welcher Leidenschaft und Liebe zum Detail die Veranstalter ein außergewöhnliches Wohlfühl-Ambiente schaffen. Ende August fanden bereits zum 3. Mal die Steirischen Stifts- und Schlosskonzerte im Innenhof statt. Die Musiker gaben ein professionelles Cross Over von Vivaldi bis Gershwin und Beatles. Im Foyer herrschte ein derartig großer Andrang, dass wir alle Hände voll zu tun hatten, um die zusätzlichen Stühle herbeizuschaffen.

Am 6. September fand mein 7. Oldtimertreffen statt. Ein besonderer Höhepunkt war der Oldtimer-Shuttlebus, ein ÖAF Trambus aus dem Jahr 1953, mit dem ein kostenloser Transfer zum Mauterner Markttag angeboten wurde. Für diese hervorragende Idee und auch die Finanzierung möchte ich mich bei Andreas Kühberger recht herzlich bedanken.

Bei prächtigem Herbstwetter fanden sich über 100 Teilnehmer ein, die ihre





Prachtstücke beim Schloss und auch beim Markttag zur Schau stellten. Danke für eure Teilnahme.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei folgenden Sponsoren bedanken: Der Gemeinde Mautern, die eine Mahlzeit und ein Getränk für die ersten fünfzig Teilnehmer übernommen hat, der Steiermärkischen Sparkasse für ein Sponsoring und den Planai Bahnen, die eine Sachspende für das Ratespiel beigetragen haben.

Ich freue mich schon auf das Oldtimertreffen 2026, das in gewohnter Weise am ersten Samstag im September geplant ist.

Mitte September hat das Team von SATTEL einen Teil der Parkplätze für Catering und Lager im Zuge der Dreharbeiten von Soko Donau verwendet.

Am 27. September lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Mautern zu einem heiteren Abend mit dem Musikkabarettisten Michael Großschädl ein.

Bedanken möchte ich mich:

- Bei den Vertretern der Marktgemeinde Mautern inkl. dem Kulturreferat für die Unterstützung bei den Veranstaltungen.
- Bei den Mitarbeitern vom Fuhrhof für die großartigen Aufbauarbeiten von Bühne und Sitzgelegenheiten.
- Und bei meinen zahlreichen Helfern, die mich bei der Ausgabe von Getränken sowie bei der Verköstigung der Besucher freiwillig unterstützen.

Euer Willi Luttenberger

Hinweis: Ihr findet alle Termine im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mautern.
Ich freue mich auf Euren Besuch.



Stammtisch Lieber berichtet



Turnier in Gasen

Am 5. Juli waren wir beim Kleinfeldturnier vom USV Gasen zu Gast. Nach einer souveränen Vorstellung in der Vorrunde mit 3 Siegen und einem Unentschieden samt kleinerer Blessuren, schafften wir es als Gruppensieger ins Viertelfinale, das wir mit 2:0 gegen den Veranstalter USV Gasen gewinnen konnten. Nach einem medizinischen Notfall samt Helikoptereinsatz wurde das Turnier abgebrochen. Um trotzdem ein Ergebnis zu erhalten, wurde die Vorrunde herangezogen. Daher wurden wir leider nur Vierter. Unser Stürmer Andreas Berger wurde mit 8 erzielten Toren Torschützenkönig des Turniers.



Vereinstag

Unseren Vereinstag hielten wir wie schon traditionell am 15. August ab. Zunächst besuchten einige Mitglieder die heilige Messe in der Pfarrkirche, wo wir unseren verstorbenen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gönnern gedachten. Danach trafen wir uns am Hauptplatz, um uns gemeinsam auf den Weg zur Bürgeralm zu machen. Dort angekommen machten wir eine Pause samt Erfrischung, bevor es gestärkt wieder zurück auf den Hauptplatz ging. In der Pizzeria Mautern ließen wir den Tag mit gutem Essen und dem einen oder anderen Getränk gemütlich ausklingen.

Mauterner Marktag

Natürlich waren wir auch beim 8. Mauterner Marktag am 6. September am Hauptplatz mit einem Stand vertreten.

ten. Neben den Getränken und Toasts gab es wieder die Möglichkeit, beim Spangerlschießen seine Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen. Wir danken uns recht herzlich bei allen Besuchern unseres Standes.

Vereinsausflug

Vom 27. bis 28. September veranstaltete der Stammtisch Lieber einen Vereinsausflug in die Oststeiermark. Am Samstagmorgen ging es von Mautern nach Kalsdorf zum „Styrian Gokart Carting“, wo wir uns mit 6-PS-Boliden spannende Rennen lieferten. Leider mussten wir auf Grund von leichtem Regen unsere Duelle inklusive Qualifying in der Halle austragen, was der Spannung allerdings keinen Abbruch tat. In den 3 Rennen machten auch unsere Damen beste Figur und ließen mit spitzen Rundenzeiten aufhorchen. Nach dem Mittagessen im Rasthaus

Dölk in Hofstätten bezogen wir unsere Quartiere im JUFA-Hotel Fürstenfeld, ehe wir das erst kürzlich eröffnete „Austropopmuseum“ besuchten. Dort durchlebten wir eine multimediale Zeitreise durch die Geschichte des Austropop, in der auch unser Johannes Silberschneider als Zeitzuge und Sprecher eine wichtige Rolle spielte. Nach einer Wanderung durch den Motorik- und Sagenpark - der einigen in Erinnerung bleiben wird, da es uns zeigte, dass es in der südlichen Steiermark nicht nur „eben“ und trocken ist - wurden wir mit einer deftigen Jause im Buschenschank Blümel belohnt. Der Abend fand im JUFA-Hotel noch bei dem einen oder anderem Glas und einigen Kegelpartien einen angenehmen und gemütlichen Ausklang. Am Sonntag nach dem Frühstück starteten wir mit dem Bus zur Harter Teichschänke, die idyllisch am 12 ha großen Harter Teich liegt. Nach einem vorzüglich-





chen Mittagsbuffet ging es mit einem Zigeunerwagen, der von einem 200 PS starken Traktor gezogen wurde, quer durchs Oststeirische Hügelland. Unsere 1. Station war die Wallfahrtskirche „Maria Fieberbründl“, wo der Legende nach ein Einsiedler eine Marienstatue neben einer kleinen Quelle aufstellte, und der man eine besonders heilende Wirkung nachsagte. Weiter ging es über die „Weinberg Panoramastraße“

zum Stubenbergsee und nach einer Kaffeepause zurück am Schloss Schielleiten vorbei zum Kneipp Aussichtsturm Auffen, wo man über 182 Stufen zur höchstgelegenen Aussichtsplattform zwischen Safen- und Feistritztal gelangen konnte. Nach einer ordentlichen Stärkung in der Harter Teichschenke starteten wir unseren Nachhauseweg. Einen herzlichen Dank an unseren Obmann, Organisator und

Buslenker Rudi Hubner für diesen tollen und erlebnisreichen Ausflug.

Der FC Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und Prosit 2026!

Vorankündigung

38. Hallenturnier am 7. Februar 2026

Neues von der Turnerinnen-Runde

Inzwischen hat sich unser Kreis beachtlich vergrößert. Auch nach 5 Jahren betreibt Frau Martina Doppelreiter das Gesundheitsturnen in Mautern im Turnsaal der Mittelschule. Unterstützt mit verschiedenen Kleingeräten sowie großen und kleinen Bällen, Sandsäckchen, Tüchern und Bändern wird unser Gehirn auf verschiedene Art und auch lustige Weise angeregt und gefordert. Mit Musik erscheint uns die wöchentliche Gymnastik mit all den herausfordernden Übungsabläufen mit Bällen, Säckchen usw. nicht so anstrengend. All diese Dinge sind auf die Gruppe abgestimmt und für den Alltag doch außergewöhnliche Bewegungen. Sie halten uns fit und sind immer eine willkommene Abwechslung.



Wir treffen uns nach wie vor jeden Montag um 17 Uhr. Sollten diese Zeilen auch Ihr Interesse hervorrufen, gibt

Frau Monika Hödl unter Tel.Nr. 0677 61740330 gerne Auskunft.

L.K.

Neuer Treffpunkt für Tennis-Talente

Ein Gemeinschaftsprojekt für die Zukunft des Sports

Union Mautern feiert sein modernes Tennishaus

Nach einer intensiven Bauphase von 2020 bis 2022 ist es nun nicht mehr wegzudenken - das neue Tennishaus der Sportunion Mautern - Sektion Tennis steht als Symbol für die engagierte Vereinsarbeit, den sportlichen Erfolg und den starken Gemeinschaftssinn in der Region.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2022 dient es nicht nur als Heimstätte für Vereinsmannschaften, sondern auch als lebendiger Treffpunkt für alle Mitglieder.

Der Bau des Tennishauses begann im Herbst 2020 mit der Planungsphase im Büro BM. Karl Angerer. Nach Vorlage der Entwurfspläne samt Leistungsverzeichnis und Kostenaufstellung konnte unser Bürgermeister Andreas Kühberger eine finanzielle Bedarfzuweisung bei der Steiermärkischen Landesregierung erwirken. Eine weitere finanzielle Unterstützung der Sportunion Steiermark durch Obmann Wolfgang Hirt gab es noch zusätzlich.

Doch nicht nur die finanzielle Förderung, sondern vor allem die enormen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder sowie die Unterstützung von örtlichen Firmen machten den Traum vom neuen Tennishaus wahr.

Hunderte ehrenamtliche Stunden wurden in die Planung und Umsetzung investiert, um den Tennisspielern ein modernes Zuhause zu schaffen. „Die Motivation und der Einsatz der Mitglieder waren überwältigend“, resümierte der Tennis-Sektionschef Walter Hüttenbrenner!



Neues Tennishaus der Sportunion Mautern

Erfolgsbilanz seit der Eröffnung

Seit der Inbetriebnahme des neuen Tennishauses im Jahr 2022 ist auch die sportliche Erfolgsgeschichte des Vereins fortgeschrieben worden. Die Mannschaften, die hier trainieren und ihren Meisterschaftsbetrieb bestreiten, haben in den vergangenen Saisonen für Furore gesorgt.

Ein besonderer Höhepunkt bei den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften der Männer war der Meistertitel der Allgemeinen Klasse im Jahr 2024, den die jungen Talente unseres Vereins unter großem Jubel feiern konnten.

Auch die routinierten Spieler der Senioren 60+ bewiesen ihre Klasse und erspielten sich im Jahr 2025 ohne Niederlage den beeindruckenden Vize-Meistertitel.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Saison war die Leistung vom Vereinsmitglied Thimo Maier. Er sorgte für Aufsehen, indem er in seiner Altersklasse im Einzel und im Doppel den österreichischen Meistertitel holte.

Mehr als nur ein Sportplatz.

Neben den Erfolgen im Meisterschaftsbetrieb steht das Vereinsleben im neuen Tennishaus nicht still. Regelmäßig werden Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen ausgetragen, die den sportlichen Austausch und die regionale Vernetzung fördern.

Ein weiterer fester Termin im Kalender ist das jährlich stattfindende Abschluss-Doppeltturnier. Es bringt alle Altersgruppen zusammen, um gemeinsam die Saison ausklingen zu lassen – und das alles in der einladenden Atmosphäre des neuen Tennishauses, das sich als echtes Herzstück des Vereins etabliert hat. Es ist ein Ort, an dem Siege gefeiert, Niederlagen analysiert und Freundschaften vertieft werden.

Mit dem neuen Tennishaus ist die Sportunion Mautern – Sektion Tennis nicht nur baulich, sondern auch sportlich und menschlich bestens für die Zukunft aufgestellt. *Karl Angerer*



Siegerehrung Doppelturnier 2025

1. Platz Wolfgang Weinzierl + Christian Erdköning
2. Platz Denise Hüttenbrenner + Herwig Percht
3. Platz Ingo Maier + Karl Angerer

Vorne: Helmuth Pölzl (Sponsoring Raiba) und Walter Hüttenbrenner (Sektionschef UNION)



Mautern
in Steiermark
www.mautern.com

Union Mautern – Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2025/2026

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, sind wir dieses Mal mit 2 Mannschaften in die Meisterschaft gestartet.

Die Mannschaft Mautern 1 mit den Spielern Hubner Stefan, Hubner Andreas, Schiester Andreas und Ostrovskiy Maxim stieg in der Gebietsliga Ennstal ein. In dieser Klasse, bestehend aus 8 Mannschaften, wird die Meisterschaft in wöchentlichen Runden durchgeführt.

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. Runde am 03.10.25 | |
| Liezen 1 – Mautern 1 | 6:1 |
| 2. Runde am 01.10.25 | |
| Mautern 1 – Wörschach 2 | 6:4 |
| 3. Runde am 10.10.25 | |
| Ardning 1 – Mautern1 | 7:0 |
| 4. Runde | |
| Sölk 3 – Mautern 1 wurde auf den | |
| 21.11.25 verschoben | |
| 5. Runde am 24.10.25 | |
| Mautern 1 – Aigen 2 | 7:0 |
| 6. Runde am 31.10.25 | |
| Sölk 2 – Mautern 1 | 2:6 |
| 7. Runde am 12.11.25 | |
| Mautern 1 – Aigen 1 | |

In der Tabelle liegen wir momentan auf dem 4. Tabellenplatz.

Die Mannschaft Mautern 2, mit den Spielern Hüttenbrenner Denise, Schmid Manfred, Kollmann Luca, Koll-

mann Christopher, Kühberger Markus und Spitzer Reinhard, wurde für die 1.Klasse Ennstal, die aus 7 Mannschaften besteht, gemeldet. Hier wird die Meisterschaft in Sammelrunden ausgetragen. Die erste Sammelrunde fand wie immer in Vordernberg statt. An diesem Tag spielten wir nur gegen Ardning 2. Nach einer spannenden Partie mussten wir uns leider mit einem 5:5 Unentschieden begnügen. In der zweiten Sammelrunde, die in Wörschach stattfand, hatten wir drei Spiele zu bestreiten. Leider ging an diesem Tag alles daneben. Gegen Vordernberg 2 verloren wir klar mit 7:0. Gegen Wörschach 4 mussten wir eine 6:3 Niederlage einstecken und auch das letzte Spiel gegen Wörschach 3 ging mit 6:1 verloren.

Nach 2 Sammelrunden liegen wir in der Tabelle auf dem 6. Tabellenplatz.

Aus dem Vereinsleben

Wie schon in den letzten Jahren waren wir auch heuer wieder beim Kindersommer vertreten. Am 23.08.25 fanden sich wieder viele Kinder in der Turnhalle der Mittelschule ein. Los ging es um 14:00 Uhr. Bei mehreren Stationen konnten die Kinder ihr Geschick beim Umgang mit Schläger und Ball unter Beweis stellen. Natürlich wurde auch wieder während der ganzen Veranstaltung für das leibliche Wohl der Mitwirkenden gesorgt. Der



TTV Mautern möchte sich noch bei den Kindern sowie bei allen helfenden Händen bedanken.

Am 10.09.25 ging es nach der Sommerpause in der Turnhalle der Mittelschule mit dem Training wieder los. Neu im Herbst ist nun, dass wir eine Kindergruppe betreuen. Hüttenbrenner Sabrina hat nach einem Gespräch mit Sektionsleiter Schiester in Eigeninitiative einige Kinder für das Tischtennisspielen begeistern können.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß und danken natürlich allen Mitgliedern die sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. Um auch den Zusammenhalt der Mitglieder des Vereines zu stärken, fand am 12.09.25 ein Grillen bei Hubner Andreas und Stefan statt. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die späteren Stunden zusammengesessen. Danke den beiden für die Durchführung bei ihnen zu Hause.

Der TTV Mautern wünscht der Bevölkerung von Mautern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

RS



SV Union Raiffeisen Mautern – Sektion Fußball



Durchwachsene Hinrunde für die Kampfmannschaft

Nach etlichen Abgängen im Sommer kam es zu einigen Umstrukturierungen innerhalb der Mannschaft. Wir sind froh, dass wir mit Bryan Allenstein und Chinkiz Ashirovi zwei Spieler verpflichten konnten, welche umgehend den Weg in die Startelf gefunden haben. Zusätzlich konnte mit Stefan Straßmaier noch ein Mauterner Kicker rekrutiert werden. Manuel Schmid übernahm von Patrick Hölzl die Kapitänsbinde und wird mit seiner Erfahrung und Klasse eine große Stütze für die Mannschaft sein. Als Trainer konnte abermals Erwin Karner gewonnen werden.

Nach einem perfekten Start mit 3 Siegen aus 3 Spielen ereilte uns leider das Verletzungsspech. Zahlreiche Mannschaftsstützen fielen zum Teil über einen langen Zeitraum aus und konnten der Mannschaft nur noch abseits des Spielfeldes helfen. Wir wünschen auf diesem Weg allen Verletzten eine schnelle Genesung und eine baldige Rückkehr auf den grünen Rasen. Aufgrund der Ausfälle musste über die gesamte Hinrunde mal mehr mal weniger improvisiert werden. Wir danken allen Aushilfen, die sich bereitwillig in den Dienst des Vereins gestellt haben und ihre Knochen für uns hingehalten haben. Nach einer Berg- und Talfahrt steht am Ende der Herbstsaison ein



8. Tabellenplatz. Als Highlight der Hinrunde kann der ungefährdete 4:0 Derbysieg in Kammern herausgehoben werden.

Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die mit ihren Trainern Pfingstl, Feiel und Rieger immer wieder hervorragende Leistungen erbringt. 8 Turniere konnten dieses Mal erfolgreich bestritten werden. Es ist wirklich schön zu sehen, wie unbeschwert und begeistert die Mannschaft aufspielt und trainiert. Danke an alle KickerInnen, Eltern und Verantwortliche. Ihr zeigt, wie Gemeinschaft funktioniert, und dass zusammen viel erreicht werden kann.

Abseits des Sportlichen gab es auch heuer wieder Veranstaltungen an denen wir teilnahmen bzw. selbst Veranstalter waren. Bei herrlichem Wetter und zahlreicher Besucherschaft konnte

ein freudiger Markttag verbracht werden. Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Standes.

Am 25.10.2025 durften wir bereits zum dritten Mal, gemeinsam mit dem Stammtisch Lieber, den Fitmarsch ausrichten. Auch diesmal sind etliche Teilnehmer unserem Aufruf gefolgt und so konnte nach körperlicher Betätigung ein schöner Abschluss mit U9-Turnier und Kampfmannschaftssieg im Fichtenstadion gefunden werden. Danke an den Stammtisch Lieber für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung.

Ein weiterer freudiger und erwähnenswerter Punkt ist die Verkündung des neuen Hauptponsors der Sektion Fußball. Mit der Aurena Gruppe konnte ein starker, regionaler Partner gefunden werden, der in Zukunft die Sektion tat-

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1.	Mariazell	11	10	0	1	45:11	+34	30
2.	SC Gußwerk	11	8	1	2	30:11	+19	25
3.	SV Holzmarkt Oberaich Stadtwerke Bruck	11	8	1	2	33:19	+14	25
4.	Parschlug	11	6	3	2	27:20	+7	21
5.	St. Marein-Lorenzen	11	5	2	4	28:19	+9	17
6.	Kindberg-Mürzhofen II	11	5	1	5	20:19	+1	16
7.	Langenwang	11	5	1	5	22:25	-3	16
8.	SV Union Aurena Mautern	11	4	2	5	27:39	-12	14
9.	Tragöß – St. Katharein	11	4	1	6	30:32	-2	13
10.	Kapfenberg Rapid Asc	11	2	0	9	17:37	-20	6
11.	FC Novochem Kammern	11	1	2	8	12:32	-20	5
12.	EKRO Tus Krieglach II	11	1	0	10	14:41	-27	3



kräftig unterstützen wird. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Zum Abschluss darf der Fokus auf einen mehr als verdienten Mann der Sektion Fußball gerichtet werden. Unser langjähriger Coach Ernst Lercher feierte im Sommer seinen 70. Geburtstag. Wir hatten das große Vergnügen, ihn mit einer Abordnung an seinem Ehrentag zu überraschen und ihm persönlich zu gratulieren.

Lieber Ernst, Du hast Generationen von Fußballlern in Mautern begleitet, gefördert und trainiert und Dich dabei nie



ins Rampenlicht gestellt. Jetzt dürfen wir das für Dich machen, und Dir für Deine Verdienste rund um den Fußball in Mautern den größtmöglichen Dank und Respekt aussprechen. Du gehörst zu diesem Verein wie kaum ein anderer. Alles Gute zum 70er!

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Unterstützern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Zusammenarbeit und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit sowie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.
Auf bald im Fichtenstadion! KL



grawe.at/meistempfohlen



Ihr GRAWE Kundenberater:

Christopher Kollmann

0699/17242174
christopher.kollmann@grawe.at
 GRAWE Kundencenter
 8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
 Bausparen • Leasing



GRAWE

Die **meistempfohlene**
 Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.




FAMILIEN-BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

**Ihr Spezialist für
 TV- und Mediageräte,
 SAT-Anlagen,
 Haushaltsgeräte und
 Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern
 Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at
 Onlineshop: www.redzac.at/schnabl



Abfuhrkalender 2026

(* geänderter Abfuhrtag)

Bioabfall MITTWOCH

17.12.2025	15.07.2026
14.01.2026	22.07.2026
28.01.2026	29.07.2026
11.02.2026	05.08.2026
25.02.2026	12.08.2026
11.03.2026	19.08.2026
25.03.2026	26.08.2026
08.04.2026	02.09.2026
22.04.2026	09.09.2026
06.05.2026	16.09.2026
20.05.2026	23.09.2026
27.05.2026	07.10.2026
03.06.2026	21.10.2026
10.06.2026	04.11.2026
17.06.2026	18.11.2026
24.06.2026	02.12.2026
01.07.2026	16.12.2026
08.07.2026	30.12.2026

Restmüll MONTAG

18.12.2025 (*DO)	06.07.2026
19.01.2026	03.08.2026
16.02.2026	31.08.2026
16.03.2026	28.09.2026
13.04.2026	27.10.2026 (*DI)
11.05.2026	23.11.2026
09.06.2026 (*DI)	18.12.2026 (*FR)

Sperrmüll und Problemstoffe:

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und
an jedem letzten Samstag des Monats,
09.00 – 12.00 Uhr
Altstoffsammelzentrum

Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den
Sammelstellen.

ACHTUNG! Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des
Monats von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Altpapier Einfamilienwohnhäuser (MONATLICH) FREITAG

19.12.2025	10.07.2026
23.01.2026	07.08.2026
20.02.2026	04.09.2026
20.03.2026	02.10.2026
17.04.2026	30.10.2026
15.05.2026	27.11.2026
12.06.2026	28.12.2026 (*MO)

Altpapier Mehrfamilienwohnhäuser (14-TÄGIG) FREITAG

11.12.2025 (*DO)	18.09.2026
09.01.2026	16.10.2026
06.02.2026	13.11.2026
06.03.2026	11.12.2026
03.04.2026	
30.04.2026 (*DO)	
29.05.2026	
26.06.2026	
24.07.2026	
21.08.2026	

Leichtverpackungen

22.12.2025	04.08.2026
13.01.2026	19.08.2026
21.01.2026	03.09.2026
04.02.2026	17.09.2026
19.02.2026	30.09.2026
04.03.2026	14.10.2026
18.03.2026	29.10.2026
02.04.2026	11.11.2026
14.04.2026	26.11.2026
29.04.2026	10.12.2026
13.05.2026	22.12.2026
28.05.2026	
11.06.2026	
25.06.2026	
09.07.2026	
23.07.2026	

Neue Durchwahlen im Gemeindeamt

03845/3106-211	AL. Thomas Kerschbaumer
03845/3106-212	Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger
03845/3106-213	Katrin Hözl
03845/3106-214	Alexandra Jansenberger
03845/3106-215	Wolfgang Hirt
03845/3106-218	Daniela Hajek – Postpartner

